



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS UND DER VERWALTUNG

Ehrenpreise des Landkreises Meißen 2024 verliehen

Blauer Himmel, Sonnenschein und sommerliche Temperaturen waren die idealen Wetterbedingungen für das 15. Sommerfest des Landkreises Meißen Mitte Juni. Das traditionelle Fest fand in diesem Jahr auf dem Gelände der Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft Coswig mbH in unmittelbarer Nähe zur Fährstelle in Coswig-Kötitz statt. Rund 600 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft nutzten die Gelegenheit zum Kennenlernen, Kontakte knüpfen und vertiefen sowie zum Austausch. Die weitesten Anreisen hatten die Gäste aus den Partnerlandkreisen: dem polnischen Ostrzeszów sowie dem Rems-Murr-Kreis. So bot sich die Gelegenheit, den neuen Landrat von Ostrzeszów Dariusz Świtoń und dem neuen Vizelandrat (bisherigen Landrat) Lech Janicki zum Wahlsieg zu gratulieren. Landrat Dr. Richard Sigel berichtete von den Hochwasser- und Starkregenereignissen Anfang Juni mit deren Folgen der Rems-Murr-Kreis zu kämpfen hat.

Erneut war in diesem Jahr Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer Gast auf dem Sommerfest des Landkreises. In einem Grußwort an die Gäste beschwor er vor allem den Zusammenhalt der Gesellschaft und einen optimistischeren Blick darauf, was alles machbar ist. Das Sommerfest des Landkreises Meißen bot erneut den geeigneten Rahmen zur Verleihung der diesjährigen



Ehrenpreisträger 2024 und Landrat Ralf Hänsel

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Ehrenpreise. Landrat Ralf Hänsel konnte zusammen mit Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer fünf Frauen und Männer für ihr langjähriges bürgerschaftliches Engagement ehren: Dr. Eckehart Horn war vom Großenhainer Fußballverein 1990 e. V. vorgeschlagen worden. Er ist seit dem Jahr 1956 aktives Mitglied in den Sportvereinen SG Ebersbach und Turbine Großenhain, Ausbau Meißen und dem Großenhainer Fußballverein 1990 e. V. Neben einer engagierten eigenen sportlichen Aktivität als Spieler leistete er auch vielfältige, langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten.

Seit 1976 ist Dr. Eckehart Horn Schiedsrichter aus Leidenschaft. Er leitete mehr als 1.000 Spiele im Kreis- und im überregionalen Bereich. Zudem ist er in unterschiedlichsten Fachausschüssen engagiert.

Heike Krebs-Leeder wurde von der Sportgruppe des SV Chemie Nünchritz e. V. vorgeschlagen. Im Jahr 1985 wurde die Sportgruppe „Poggymnastik“ gegründet. Seit dieser Zeit wirkt Heike Krebs-Leeder aktiv als Vorstandsmitglied des SV Chemie Nünchritz e. V. und als Abteilungsleiterin in dieser Gruppe, bringt immer wieder neue Ideen für die Gestal-

tung der Übungsstunden ein und nutzt ständig Weiterbildungsangebote, um auf dem neuesten Stand zu sein. Als Mitbegründerin der Abteilung Tanz begeisterte Heike Krebs-Leeder von 2002 bis 2022 vor allem Mädchen zwischen vier und 16 Jahren für diese Freizeitgestaltung. Sie organisierte und entwickelte mit ihnen tolle Programme und bereicherte damit die kulturelle Vielfalt in der Gemeinde. Paul Namyslik wurde vom Gröditzter Bürgermeister Enrico Münch vorgeschlagen, für seine nicht endende Neugier und Wertschätzung für die historische Entwicklung und den Wandel der Region. Be-

reits seit 1961, als sein erstes Interesse für die Erfassung der Gröditzter Geschichte geweckt wurde, und nicht zuletzt in seiner Funktion als Ortschronist der Stadt Gröditz (2013 bis 2022), ist er mit der Archivierung, Aufarbeitung, Aufbereitung und Veröffentlichung der fortlaufenden Geschichte(n) der Stadt zu einem Brückenbauer und Vermittler zwischen den Zeiten geworden.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Coswig, Katja Kulisich, hatte Dr. Heidrun Rudolph vorgeschlagen. Diese ist Vorsitzende der ortsansässigen Initiative „Coswig - Ort der Vielfalt“. Die Initiative besteht seit 2015 und ist ein Zusammenschluss von Menschen aus Coswig und Umgebung. Mit tatkräftiger Hilfe werden neu in Coswig Angekommene beim Einleben sowie in Not geratene Menschen in Coswig unterstützt. Dr. Heidrun Rudolph organisiert mit den anderen Mitgliedern Sommerfeste, Dankesveranstaltungen und Workshops für die Mitglieder. Zudem bietet die Initiative Deutschunterricht an und eine Fahrradwerkstatt, die Fahrräder für geflüchtete Menschen zur Verfügung stellt. Dr. Heidrun Rudolph hält regelmäßige Vorstandssitzungen ab und hält alle Arbeitskreise zusammen. Außerdem steht sie in Kontakt mit anderen Netzwerkpartnern und nimmt an den regelmäßigen Netzwerktreffen landkreisweit teil.

Weiter auf Seite 2 ➔

**Fortsetzung
Seite 1**

Karin Titze wurde durch Mitglieder des SV Diera e. V., des Heimatvereins Zadel und der Landfrauen Zadel e. V. vorgeschlagen. Sie ist der gute Geist in der Gemeinde Diera-Zehren, der keine Mühe scheut, mit und für die Menschen ehrenamtlich zu arbeiten. Seit dem Gründungsjahr 1991 des Heimatvereins Zadel e. V. ist sie Mitglied des Vorstandes und seit dem Jahr 2018 Vorsitzende des Vereins mit rund 70 Mitgliedern. Im Jahre 2010 übernahm Karin Titze die Leitung der Landfrauen mit derzeit 32 Mitgliedern. Karin Titze wird besonders als Initiatorin und Mitorganisatorin für verschiedene Anlässe geschätzt, ge-

staltet sie die Osterkrone, organisiert Wanderungen, das Erntedankfest und den Weinlauf. Sie hat ein Auge auf die neugestalteten öffentlichen Anlagen in den Orten Diera und Zadel. Frau Titze organisiert Verkehrsteilnehmerschulungen und hält Geburtstags-, sowie Krankenbesuche innerhalb der Gemeinde ab. Ein weiterer Preisträger – Jörg Heinrich aus Glaubitz – konnte den Ehrenpreis nicht persönlich in Empfang nehmen. Für dessen Auszeichnung wird sich ein anderer würdiger Rahmen im weiteren Jahresverlauf finden. Für den Ehrenpreis des Landkreises waren in diesem Jahr mehr als 20 Vorschläge eingereicht worden. Die Mitglieder des Kreistages hatten in der Sitzung des Verwaltungsausschusses im Mai sechs



Landrat Ralf Hänsel, Ministerpräsident Michael Kretschmer und der Landrat des Rems-Murr-Kreises Dr. Richard Sigel (v. l.)

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Frauen und Männer ausgewählt, die auf ganz unterschiedlichen Gebieten – Sport, Umwelt, Soziales, Kultur – im Landkreis Meißen wirken. Neben der Urkunde erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger einen Becher aus Meißner Porzellan und eine Flasche Meißner Wein.

Musikalisch umrahmt wurde das Sommerfest durch die Band Sedony aus Coswig. Ebenfalls ein Heimspiel hatte die Börse Coswig, die für Ausstattung und das Catering sorgte. Die jüngsten Gäste konnten sich auf der Hüpfburg des ASB austoben oder bei den Angeboten der JuCo Soziale Arbeit gGmbH Basteln, Buttons gestalten, Tischtennis spielen oder sich beim Kinderschminken oder mit Tattoos verzieren lassen.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Sitzung des Kreistages Meißen am 13. Juni 2024



Sitzung des Kreistages Meißen am 13. Juni 2024 im Beruflichen Schulzentrum in Meißen

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Am 13. Juni 2024 fand die 25. Sitzung des Kreistages Meißen statt. In ihrer letzten Sitzung der aktuellen Wahlperiode hatten die Mitglieder des Kreistages unter anderem über den Schulnetzplan des Landkreises – Allgemeinbildende Schulen zu entscheiden.

In seinen Ausführungen dazu machte der Leiter des Kreis- und Kulturamtes Stefan Noack genannt Gräfe deutlich, dass gegenwärtig noch ein Zuwachs an Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen ist, aber bereits ein Geburtenrückgang und damit sinkende Schülerzahlen erkennbar sind. Gegenwärtig kann die Schullandschaft in der bisherigen Form erhalten werden. Schulschließungen sind nicht

notwendig, lediglich einige Anpassungen in einzelnen Schulbezirken. Im Ergebnis stimmten die Kreisrätinnen und Kreisräte dem Schulnetzplan einstimmig zu.

Auch die erste Änderung der Bekanntmachungssatzung wurde einstimmig beschlossen. Die Anpassung war aufgrund gesetzlicher Änderungen notwendig geworden. Mit der Änderung wird die digitale Veröffentlichung stärker in den Fokus gerückt.

Einstimmig sprachen sich die Kreisrätinnen und Kreisräte für die Vergabe zur Lieferung von 13 Rettungstransportwagen aus. Ebenfalls einstimmige Zustimmung erhielt der Konzernabschluss der Elblandkliniken-Gruppe zum 31. Dezember 2023. Landrat Ralf Hän-

sel gab im Zuge der Vorstellung der Beschlussvorlage einen Überblick zur aktuellen Situation der Elblandkliniken, „einem wichtigen und strukturgebenden Unternehmen“, so der Landrat.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte erhielten darüber hinaus Informationen zur Ehrenamtsförderung im Jahr 2024 und zur weiteren Zusammenarbeit der Elbland Philharmonie Sachsen mit den Landesbühnen Sachsen ab der Spielzeit

2026/2027. Die Erste Beigeordnete Janet Putz informierte abschließend, dass der Nachtragshaushalt 2024 durch die Landesdirektion Sachsen genehmigt worden ist. Gleichzeitig erläuterte sie, wie die vier enthaltenen Auflagen nun umgesetzt werden. So wird unter anderem ein Haushaltsstrukturkonzept erstellt und bis 31. Dezember diesen Jahres wurde ein Einstellungsstopp erlassen.

Vor dem Kreistag trat noch

einmal der Jugendhilfeausschuss zu einer Sondersitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stand die Änderung der „Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung von Leistungen der Jugendhilfe“, die einstimmig beschlossen wurde. Die konstituierende Sitzung des Kreistages Meißen nach der Wahl vom 9. Juni 2024 findet nun am 12. September 2024 in Riesa statt.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Die Wahlperiode 2019 bis 2024 in Zahlen

Die derzeitige Sitzungsperiode begann mit der konstituierenden Sitzung des Kreistages Meißen am 12. September 2019. Insgesamt haben damit 23 Sitzungen stattgefunden – die Sitzungen am 26. März 2020 und am 28. Januar 2021 entfielen aufgrund der Corona-Pandemie.

15 Mal tagten die Mitglieder des Kreistages in Riesa, siebenmal in Meißen und einmal in Großenhain. Zur konstituierenden Sitzung waren 83 Mitglieder des Kreistages anwesend, die höchste Zahl Anwesender in dieser Wahlperiode. Bei der 12. Sitzung am 9. Dezember 2021 waren hingegen nur 62 Mitglieder anwesend, die geringste Zahl im zurückliegenden Zeitraum. Mit 4 Stunden 55 Minuten dauerte die 9. Sitzung am 25. März 2021 am längsten. Die kürzeste Sitzung war nach 35 Minuten beendet: die zweite

Sitzung am 2. Oktober 2019. Insgesamt wurden für den öffentlichen Teil der Sitzungen 319 Beschlussvorlagen und 61 Mitteilungsvorlagen erstellt. Die erste, dritte und fünfte Sitzung waren mit jeweils knapp 30 Beschlussvorlagen die Sitzungen mit der längsten Tagesordnung im öffentlichen Teil. Die letzte Sitzung ist dabei nicht mitbetrachtet. Zusätzlich fanden 24 Sitzungen des Technischen Ausschusses, 27 Sitzungen des Verwaltungsausschusses, 25 Sitzungen des Sozialausschusses und 22 Sitzungen des Jugendhilfeausschusses statt. Während der Corona-Pandemie wurde auf andere Sitzungsorte als den gewohnten Beratungsraum 2.06 in der Brauhausstraße 21 in Meißen ausgewichen. So in die SOPRO in Meißen und den Probenraum der Elbland Philharmonie Sachsen in Riesa.

Zwei Kreisräte – Steffen Sang und Falk Mallon – sowie die Kreisrätin Bärbel Heym verstarben leider in der aktuellen Wahlperiode. Ihrer wurde mit Schweigeminuten, einem Musikstück und einer Danksagung gedacht. Für sie rückten Gerd Dürichen, Dr. Rebekka Schubert und Eric Christopher Richter nach.

Drei Kreisräte beendeten aus unterschiedlichen Gründen ihr Mandat: Bernhard Kroecker, Dr. Martin Wengenmayr und Roland Günther. Für Sie rückten nach: Egmont Pönisch, Innocent Töpfer und Holger Saft. Für Ralf Hänsel rückte nach seiner Wahl zum Landrat Kerstin Köhler nach. Ihre Fraktion verlassen haben Annett Michler (bis dahin AfD-Fraktion) und Peter Wunderwald (bis dahin Fraktion Grüne/SPD). Sie führten ihre Arbeit im Kreistag als fraktionslose Mitglieder fort.

Neues Domizil für die Blaulichtfamilie in Moritzburg

Spatenstich am 4. November 2021, Grundsteinlegung am 18. Mai 2022, Richtfest am 5. Dezember 2022 – diesen Meilensteinen des Bauverlaufs konnte mit der feierlichen Einweihung Mitte Juni 2024 ein weiterer hinzugefügt werden: das neue Feuerwehrgerätehaus Moritzburg mit angegliederter Rettungswache und integrierten Räumlichkeiten für die Grundschule kann nun nach und nach von den Nutzerinnen und Nutzern bezogen werden.

Mit musikalischer Umrahmung durch den Spielmannszug Zabeltitz zog zunächst die „Technik“ vom alten Feuerwehrstandort zum neuen Gebäude. Die Scheren für den Banddurchschnitt brachte die historische Pferdespritzenwagenbesatzung. Und Scheren brauchte es viele: neben Landrat Ralf Hänsel und Bürgermeister Jörg Hänisch schnitten Staatsminister Martin Dulig, Grundschülerinnen und -schüler sowie Vertreter der Feuerwehr das Band durch und gaben damit den Weg ins neue Gebäude frei.

Landrat Ralf Hänsel und Bürgermeister Jörg Hänisch informierten in Grußworten zum Neubau, einem interkommunalen Projekt zwischen dem Landkreis Meißen und der Gemeinde Moritzburg. So erinnerte sich Bürgermeister Jörg Hänisch an die nicht eben kurze Standortsuche und ließ auch durchblicken, dass der Bauverlauf nicht vergnügungssteuerpflichtig gewesen sei. Umso herzlicher fiel der Dank für seine Mannschaft im Rathaus aus, die vieles kritisch begleitet, so manches Eisen aus dem Feuer geholt und durch eine genaue Nachtragsprüfung so manchen Euro gespart hat.

„Gemeinsam mit dem Landkreis Meißen, der vollumfänglich inhaltlich und finanziell für den Teil der Rettungswache verantwortlich ist, hat unsere Gemeinde mit Hilfe von Fördermitteln des Freistaates Sachsen für Schulbau in Höhe von reichlich 400.000 Euro und für den Feuerwehrhausbau in Höhe von 1,8 Millionen Euro ein Großprojekt verwirklicht, was letztlich ein Investitionsvorhaben von über neun Millionen Euro bedeutet“, so das Gemeindeoberhaupt stolz.

Landrat Ralf Hänsel betonte vor allem die Synergien – nicht nur beim Bau: „Auch



Banddurchschnitt für das neue Feuerwehrgerätehaus mit angegliederter Rettungswache und Räumlichkeiten für die Grundschule

Fotos: Anja Schmiedgen-Pietsch

beim künftigen Betrieb der Gebäude werden Synergien genutzt und damit Kosten gespart. Etwa, weil die Medien (Wasser, Heizung, Abwasser) gemeinsam betrieben und nur getrennt abgerechnet werden. Zudem benötigen wir nur eine Notstromanlage sowie nur einen Ölabscheider und nicht eben zwei davon. Eine Heizungsanlage erwärmt den gesamten Komplex. Ich bin froh, dass wir uns hier gemeinsam für Geothermie entschieden haben.“

Nicht zuletzt erhofft er sich ein weiteres Zusammenwachsen der „Blaulichtfamilie“, Feu-

erwehr und Rettungsdienst: „Etwa durch gemeinsame Übungen und Ausbildungen und auch, weil ab und an ein Kaffee gemeinsam getrunken wird. Die Nähe zur Grundschule weckt sicher bei dem einen oder anderen Schulkind Interesse für das Ehrenamt bei der Feuerwehr oder beim Rettungsdienst.“ Viele Grußworte mit guten Wünschen und dem einen oder anderen Einzugeschenk schlossen sich an. Anschließend nutzten viele Interessierte die Möglichkeit, die drei Gebäude im Rahmen von Führungen zu erkunden. Ab dem

frühen Nachmittag lud die Grundschule Moritzburg zu einem Schulfest ein. Der Landkreis Meißen ist Träger des Rettungsdienstes und betreibt seit 1. Januar 2009 eine Rettungswache in Moritzburg als Außenstelle der Rettungswache Radebeul. Der Versorgungsbereich der Wache umfasst die Gemeinde Moritzburg sowie Ortsteile der Stadt Radeburg (Berbisdorf, Bärnsdorf, Bärwalde, Cunnertswalde, Volkersdorf und Ziegelei), der Gemeinde Weinböhlen (Neuer Anbau) und der Gemeinde Ebersbach (Naunhof).

Die bisherigen Wachenräume

und die Unterbringung des Einsatzfahrzeuges entsprachen nicht mehr den Anforderungen an eine zeitgemäße Rettungswache und den DIN-Vorschriften. Eine Erweiterung am aktuellen Standort war aus Platzgründen nicht möglich. Da die Gemeinde Moritzburg die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses plante, lag es nahe, zusammen einen Neubau zu errichten und mit einem gemeinsamen Gebäude organisatorische und finanzielle Synergien zu nutzen. Die Mitglieder des Kreistages Meißen gaben dazu in ihren Sitzungen am 12. Dezember 2019 und 30. September 2021 grünes Licht.

Entstanden ist am Standort der ehemaligen Oberschule Moritzburg ein neues Gebäude mit einer Rettungswache in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Räumen der Feuerwehr Moritzburg und der Grundschule Moritzburg. Die Rettungswache bietet Platz für einen Rettungswagen und Räume für Personal. Das Feuerwehrgerätehaus umfasst sechs Stellplätze sowie Räume und Büros für die Kameradinnen und Kameraden. Im ersten Obergeschoss entstanden vier Klassenräume und ein Multifunktionsraum.

Da die Rettungswache Moritzburg als erste der neuen Rettungswachen des Landkreises Meißen fertig geplant wurde, gilt sie als Vorreiter beziehungsweise Muster für die anderen neuen Rettungswachen. Ziel war es, ein Wiedererkennungsmerkmal zu schaffen. Fertiggestellt ist nun ein moderner eingeschossiger Massivbau mit langlebiger Fassadenverkleidung aus Faserzementplatten und einem Gründach. Die Außenanlagen beinhalten die Zuwegung für das Rettungsfahrzeug, Mitarbeiterstellplätze und Sitzgelegenheiten.

Geplant wurde für die Rettungswache Moritzburg mit einer Investition von rund 1,6 Millionen Euro. Bis zum Jahr 2025 wird der Landkreis Meißen rund 18,9 Millionen Euro in die neuen Rettungswachen in Thiendorf, welche bereits eingeweiht wurde, in Moritzburg, Lommatzsch, Riesa-Mitte und Großenhain investiert haben, um so den Rettungsdienst für die Einwohnerinnen und Einwohner noch leistungsfähiger machen.



Vorgefahren: die Fahrzeuge der Feuerwehr Moritzburg auf dem Vorplatz der neuen Feuerwehr

Anja Schmiedgen-Pietsch

Investitionen in Bildung und Infrastruktur

Die jüngsten Besuche von Landrat Ralf Hänsel in den Gemeinden des Landkreises Meißen führten ihn nach Weinböhla und Glaubitz. In beiden Kommunen laufen vielfältige Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Infrastruktur.

Weinböhla

Das Freie Gymnasium Weinböhla war der erste Anlaufpunkt in Weinböhla. Zusammen mit Bürgermeister Siegfried Zenker, Schulleiter Florian Foltin und der stellvertretenden Schulleiterin Mareen Morelli schaute sich Landrat Ralf Hänsel im derzeitigen Schulgebäude – einem Modul-Bau – um.

„Zuletzt war ich hier im Juni 2021 zum Spatenstich. Nun wird in diesem Sommer die Errichtung des zukünftigen Schulgebäudes starten. Zusammen mit Bürgermeister Siegfried Zenker hat sich der Schulträger dafür erfolgreich um Fördermittel bemüht“, sagte Landrat Ralf Hänsel. „Wir als Gemeinde werden zudem im Herbst/Winter dieses Jahres mit dem Bau einer Drei-Feld-Sporthalle direkt auf dem Nachbargrundstück starten“, ergänzte Weinböhlas Gemeindeoberhaupt.

Während des Rundgangs durch Schulzimmer und Fachkabinette lauschten Landrat und Bürgermeister dem Unterricht. Schulleiter Florian Foltin erläuterte das Schulkonzept, das das eigenverantwortliche Arbeiten der Schülerinnen und Schüler ihrem eigenen Lerntempo entsprechend und mit großer digitaler Unterstützung in den Mittelpunkt rückt. Astronomie als Konzeptfach nimmt eine besondere Stellung ein, daher ist im Neubau auch eine eigene Sternwarte geplant. Auch das Angebot eines internationalen Schulabschlusses nimmt die Schule in den Blick. „Gerade im Hinblick auf die Ansiedlung von TSMC ist dies eine Bereicherung der Schullandschaft im Landkreis Meißen und ein gutes Argument für den Wohn- und Bildungsstandort Weinböhla“, schätzte Landrat Ralf Hänsel ein.

Das zentral in der Gemeinde gelegene Gelände des Bauhofes war das nächste Ziel der Tour. „In mehreren Bauabschnitten sind wir hier derzeit dabei, die Arbeitsbedingungen für die gegenwärtig zehn Mitarbeiter zu verbessern. Rund 600.000 Euro werden wir als Gemeinde ohne Fördermittel investieren“, er-



Die stellvertretende Schulleiterin Mareen Morelli erläutert Landrat Ralf Hänsel im Beisein von Bürgermeister Siegfried Zenker die Planungen zum Neubau für das Freie Gymnasium Weinböhla (v. r.).

Fotos: Landratsamt Meißen

läuterte Bürgermeister Siegfried Zenker. Das neue Funktionsgebäude steht im Rohbau. Das Gelände soll mit der Errichtung einer Kaltlagerhalle weiterentwickelt werden. „Alles einvernehmlich mit den Nachbarn“, wie das Gemeindeoberhaupt betonte.

Weiter ging es im Anschluss in die Nassauhalle, die derzeit aufgrund eines Wasserschadens nicht genutzt werden kann. An verschiedenen Stellen wurde der Hallenboden geöffnet, um Ausmaß und Ursache des Schadens zu untersuchen. „Mittlerweile steht zu 99 Prozent fest, dass durch eine poröse, nicht einsehbare Regenwasserleitung an der Außenwand über lange Zeit Wasser in das Gebäude durchgesickert ist. Auf den gesamten 800 Quadratmetern muss der Hallenboden erneuert werden. Wir schätzen die Kosten derzeit auf rund 500.000 Euro“, fasste Siegfried Zenker das Ausmaß Ende Mai zusammen.

„Das ist ein herber Schlag für die Gemeinde, genau wie für die Sportlerinnen und Sportler, die hier trainieren und Wettkämpfe austragen. Den Handballern konnten wir als Landkreis zumindest ein Stück weit mit der Nutzung der Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums in Meißen aushelfen. Trotzdem macht mich dieses Ausmaß traurig, spielt sich doch das gesellschaftliche Leben der Gemeinde auch zu einem großen Teil in der Nassauhalle ab“, äußerte sich Landrat Ralf Hänsel betroffen.

Optimistisch zeigte sich Siegfried Zenker, dass bei einem guten Bauverlauf in rund einem halben Jahr die Nassauhalle wieder nutzbar sein sollte. Landrat Ralf Hänsel versicherte, für einen reibungslo-

gestellten. Landrat Ralf Hänsel zeigte sich nach dem Besuch beeindruckt: „Bürgermeister Siegfried Zenker hat mir einige Baustellen in Weinböhla gezeigt – geplante, ungeplante, begonnene und fast abgeschlossene. Ich bin begeistert, mit welchem Enthusiasmus das Team im Rathaus diese Herausforderungen angeht und damit die Gemeinde zu einem lebenswerten Wohn- und Bildungsstandort immer noch weiter verbessert.“

Glaubitz

Landrat Ralf Hänsel und Bürgermeister Lutz Thiemiig trafen sich Mitte Juni zunächst zu einem ausführlichen Austausch im Rathaus. Dabei kam ein eher ungewöhnliches Thema zur Sprache: resultierend aus der Lage der Justizvollzugsanstalt Zeihain, die genau genommen auf Glaubitzer Flur liegt. „Daher sind für entlassene Häftlinge wir als Gemeinde Glaubitz zuständig, wenn die Personen über keinen festen Wohnsitz verfügen“, erläuterte Bürgermeister Lutz Thiemiig.

„Wir haben einen Vertrag mit dem Obdachlosenheim in Riesa, können hier aber die zukünftig auf uns zukommenden Kosten überhaupt nicht abschätzen“, so das ehrenamtliche Gemeindeoberhaupt. Es stellt sich ihm zudem die Frage, wer diese Personen in den ersten Tagen für notwendige Wege „an die Hand nimmt“, beispielsweise zum Jobcenter begleitet.

„Wir haben uns in dieses Thema regelrecht vertieft und sind in der Diskussion auf immer mehr Fragen gestoßen. Fakt ist, um es für alle Beteiligten einfacher zu gestalten, wollen wir an der Stelle verstärkt

strukturieren. Dafür werden wir das Gespräch mit der JVA suchen“, erläuterte Landrat Ralf Hänsel.

Nach diesem Austausch trafen sich Landrat und Bürgermeister im TGZ Glaubitz (Technologieorientiertes Gründerzentrum des Landkreises Meißen) mit dem Geschäftsführer der Firma Agrar – Innovation – Service GmbH (AIS). Holger Schier stellte bei einem Rundgang das Unternehmen vor, das sich der Ertragssteigerung und Bodenverbesserung verschrieben hat – mit innovativen Methoden und modernster Technik.

„Es war hochinteressant zu erfahren, wie die zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Bodenproben und -analysen sowie Ertragsdaten auf den Quadratmeter genau berechnen, wie viel Kalk und Dünger ausgebracht werden muss und dies dann auch umsetzen, bis der gewünschte Zielzustand erreicht ist“, staunte Landrat Ralf Hänsel.

Am großen Bahnübergang in Glaubitz machten sich Landrat und Bürgermeister im Anschluss ein Bild vom Baufortschritt der Arbeiten der Deutschen Bahn. Für den Ausbau der Strecke Leipzig-Dresden wird der Bahnübergang zurückgebaut und durch eine Eisenbahnbrücke ersetzt. Zusätzlich wird eine Personenunterführung errichtet. „Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Da die Menschen zu Fuß und mit Fahrrad ohne Umwege auf die andere Seite der Gleisanlagen gelangen, gibt es auch keine Beschwerden“, freute sich Lutz Thiemiig über die Weiterentwicklung an dieser Stelle.

Abschließend fand eine kurze Stippvisite am neuen Hortgebäude der Kita „Bummi“ statt. „Dieses wurde dringend gebraucht und ist jetzt gut genutzt. Ich hätte mir allerdings eine schnellere Abnahme durch das Landesjugendamt gewünscht“, so Bürgermeister Lutz Thiemiig. Für das alte Feuerwehrgerätehaus in unmittelbarer Nachbarschaft sind die Tage gezählt: „Die Ausschreibung für den Neubau läuft“ informierte der Bürgermeister. „Auch dieses Vier-Augen-Gespräch war wieder sehr interessant, so kann ich gut Kontakt halten und das Gespräch suchen. Hier in Glaubitz läuft alles, wie es soll. Lutz Thiemiig bringt dafür als ehrenamtlicher Bürgermeister viel Zeit und Engagement ein“, lobte Landrat Ralf Hänsel.

Anja Schmiedgen-Pietsch



Landrat Ralf Hänsel (l.) und Bürgermeister Lutz Thiemiig in den neuen Räumlichkeiten des Hortes

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Die Kultur- und Ausflugstipps im Landkreis Meißen – vom 13. Juli bis 9. August 2024 – wurden aus den Zusendungen der Kulturschaffenden an die Redaktion zusammengestellt. Sie stehen wie immer unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

Samstag, 13. Juli

- „10 Jahre Sedony – Eingehängt“, 20 Uhr | Festplatz Alter Straßenbahnhof, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de
- 90er / 2000er Party, 20 Uhr | Waldbad Glaubitz, Sageritzer Straße 36, 01612 Glaubitz | 03522 63190, schuetzenhaus-eventgroup.de

Dienstag, 16. Juli

- Unterwegs mit dem Rad, 9 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Alkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

Donnerstag, 18. Juli

- Tanztee – die Oldiedisko, 14 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Freitag, 19. Juli

- Freitags.WEIN – Weingut Schloss Proschwitzer, 17 Uhr | Peterkeller Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com
- Sonderfahrten mit dem Personendampfer „DIESBAR“ auf der Elbe in Riesa, 19. bis 21. Juli in Riesa präsent | Riesaer Hafen | Riesa Information, Hauptstraße 61, 01589 Riesa | 03525 529420, riesa.de

Samstag, 20. Juli

- 6. Geistliche Abendmusik – „New Sounds“ im Dom, 17 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03521 452490, dom-zu-meissen.de

Sonntag, 21. Juli

- Gruselkonzert – Willkommen bei Graf Schockenstein, 19.30 Uhr | WeinErlebnisWelt Meißen, Bennoweg 9, 01662 Meißen | 03525 72260, elbland-philharmonie-sachsen.de
- 3. Kammerkonzert – „Wir sind ein Traum der Zeiten“, 17 Uhr | Pressenhaus Hoflöbnitz, Knohllweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de
- Musik in Kapellen – Meißner Kultursommer, 14 Uhr | Nikolaikirche und Park, Neumarkt 29, 01662 Meißen | Ev. Luth. Kirchengemeindebund Meißner Land, Neue Kantorei



Crassoberg

Foto: Claudia Hübschmann

St. Afra, 03521 407353, www.neuekantorei.de

- Motorradgottesdienst mit Ausfahrt, 10.30 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Mittwoch, 24. Juli

- Unterwegs mit dem Rad, 9 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Alkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

Donnerstag, 25. Juli

- „Latschen und Tratschen“, 14 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Alkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de | Bitte melden Sie sich an.

Freitag, 26. Juli

- „Artist-Talk: Magret Eicher im Gespräch mit Samuel Wittwer“, 18.30 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de
- Freitags.WEIN – Weingut Henke Sörnnewitz, 17 Uhr | Peterkeller Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

Samstag, 27. Juli

- 7. Geistliche Abendmusik – Die Marienverehrung für Tenor und Orgel, 17 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03521 452490, dom-zu-meissen.de

Sonntag, 28. Juli

- Live aus dem Tierpark Open Air – „Danny Street“, 19.15 Uhr | Tierpark und Kloster Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de
- Fairy Tales – von Feen und anderen Zauberwesen, 19 Uhr | Crassoberg Meißen, 01662

Meißen | 03525 72260, elbland-philharmonie-sachsen.de

- Morgendliche Klangreise zwischen den Klosterruinen, 9 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Mittwoch, 31. Juli

- Spielplatzkonzert – „Klangreise nach Ungarn“, 15 Uhr | Spielplatz Jahnhalle, 01662 Meißen | 03525 72260, elbland-philharmonie-sachsen.de
- Die „Porzellankirche“ in Meißen, 10.50 Uhr | Nikolaikirche Meißen, Neumarkt 29, 01662 Meißen | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

Donnerstag, 01. August

- Sommerbühne – Kabarett & Akrobatik, 19 Uhr | Klosterinnenhof Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Freitag, 02. August

- Eröffnungskonzert – 32. Moritzburg Festival, 20 Uhr | Schloss Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg | 035207 873610, schloss-moritzburg.de
- Sommerserenadenkonzert – Knabenchor Dresden, 19 Uhr | St. Afra Kirche, Freiheit 13, 01662 Meißen | Ev. Luth. Kirchengemeindebund Meißner Land, Neue Kantorei St. Afra, 03521 407353, www.neuekantorei.de
- Thematischer Heilpflanzenkurs, 16 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01683 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Samstag, 03. August

- Konzert – 32. Moritzburg Festival, 20 Uhr | Schloss Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg | 035207 873610, schloss-moritzburg.de

Sonntag, 04. August

- Konzert – „Giora Feidman

Duo - Klezmer & More“, 19 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de

- Konzert - 32. Moritzburg Festival, 20 Uhr | Schloss Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg | 035207 873610, schloss-moritzburg.de
- Klosterpicknick mit LIVE - MUSIK, 11 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01683 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Dienstag, 06. August

- Konzert - 32. Moritzburg Festival, 20 Uhr | Schloss Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg | 035207 873610, schloss-moritzburg.de

Mittwoch, 07. August

- Konzert – 32. Moritzburg Festival, 20 Uhr | Schloss Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg | 035207 873610, schloss-moritzburg.de
- Der singende, klingende Klosterpark, 15 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Donnerstag, 08. August

- Als die DDR den Breakdance lernte, 18 Uhr | Markt 1, 01662 Meißen | 03521 467420, stadt-meissen.de

Freitag, 09. August

- Konzert – 32. Moritzburg Festival, 20 Uhr | Schloss Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg | 035207 873610, schloss-moritzburg.de
- Te Deum 1 – Werke von Mozart, Haydn u. Schubert, 19 Uhr | St. Afra Kirche, Freiheit 13, 01662 Meißen | Ev. Luth. Kirchengemeindebund Meißner Land, Neue Kantorei St. Afra, 03521 407353, www.neuekantorei.de
- Freitags.WEIN – Weingut

Jan Ulrich Diesbar-Seußnitz, 17 Uhr | Peterkeller Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

Feste, Märkte, Ausstellungen und Führungen

Meißen

Stadtmuseum Meißen, Heinrichsplatz 3, 01662 Meißen | 03521 4671935, stadt-meissen.de

- noch bis 03.11. – Sonderausstellung: „Schönheiten der Natur in den lustigen Gegenden von Meißen“

Dom Meißen, Domplatz | 03521 452490, dom-zu-meissen.de

- fast täglich – Raum-Klang-Fürstenpracht | 11.30 Uhr
- täglich – Turmführung | 13, 14, 15 & 16 Uhr

Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de

- bis 04.05.2025 täglich – „Deep Fake! Margret Eichers Medientapisseries im Dialog mit den Monumentalgemälden der Albrechtsburg Meißen“ | 10-18 Uhr
- bis 20.10.2024 täglich – „KÖNIGSMACHER.1423 – Ein Wettiner wird Sachse“ | 10-18 Uhr

Moritzburg

Schloss Moritzburg, Schloßallee, 01468 Moritzburg | 035207 87318, schloss-moritzburg.de

- noch bis 03.11. – Sonderausstellung: „Im Reich der Diana“ | 10 Uhr
- 13. & 20.07. 11 & 13 Uhr; 14. & 21.07. 11 Uhr sowie 27. & 28.07. 11, 13, & 15 Uhr – Führung Barockschloss exklusiv mit Porzellanquartier
- 14. & 21.07. – Sonderführung: „Vom Keller bis zum Dach“ | 13 Uhr
- 28.07. – Offener Leuchtturm – Fassanenschlösschen Moritzburg | 10.30 Uhr

Radebeul

Hoflöbnitz, Knohllweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de

- 13.07. – Sächsische Weinprobe mit Führung | 14.30 Uhr

Weinböhla

VELOCIUM, Kirchplatz 5, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

- 14.07. – geführte Radtour – Weinböhla | 10 Uhr

Veranstaltungen im Landkreis Meißen



Kammerorchester arcata Stuttgart Foto: arcata stuttgart e. V.

Zabeltitz

Barockgarten Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Großenhain | 03522 304277, großenhain.de

■ 14., 21., 28.07. & 04.08. – Sonntagsführung im Barockgarten Zabeltitz | 14 Uhr

Nossen

Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

■ 04.08. – Kräuterspaziergang mit Kräuterfrau Koreen Vetter | 15 Uhr

Elbe-Röder-Dreieck

Parkplatz der ehemaligen Gaststätte Waldfrieden, Riesaer Straße, 04932 Prösen | 03525 529420, riesa.de

■ 02.08. – „Mit dem Kräuterkorb von Sachsen nach Brandenburg“ – Kräuterwanderung mit dem Kräuterweiblein Biggi | 14 Uhr

Für Familien & Kinder

Albrechtsburg | Meißen

■ 14.07. – Erlebnisrundgang „Das geheime Labor der Albrechtsburg“ | 11 Uhr, ab 6 Jahren

■ 16., 17., 23., 24., 30. & 31.07. – Familienführung – Das Geheimnis vom Weißen Gold | 13 Uhr, ab 6 Jahren

Dom | Meißen

■ 20.06. – 02.08. – Familienführungen in den Sommerferien | 10.30 Uhr

Montag – „Bauer, Pfaff und Edelfrau“ | ab 6 Jahren | Kostümiert erscheinen!

Dienstag – „Suchet, so werdet ihr finden“ | ab 4 Jahren

Mittwoch – „Alles hat seine Zeit“ | ab 5 Jahren

Donnerstag – „Sie bauten eine Kathedrale“ | ab 6 Jahren

Freitag – „Ein Besuch im Zoo“ | ab 4 Jahren
Bitte vorher reservieren!!!

Erlebniswelt Haus MEISSEN

Talstraße 9, 01662 Meißen | 035214268208, erlebniswelt-meissen.de

■ 13.07. – Meissen für Kids: Führung der Sinne | 11 & 13 Uhr

Moritzburg

Schloss Moritzburg, Schlossallee | 035207 873610, schloss-moritzburg.de

■ 18. – 21. sowie 25. & 26.07. – „Auf das aller Kostbarste ausgeziet“ – Kostümführung für Kinder, ab 6 Jahren | 11 & 14 Uhr

■ 13., 14., 16., 17., 27. & 28.07. – „Zu Gast bei August dem Starken“ – Sonderführung für Kinder, ab 6 Jahren | 11 & 14 Uhr

■ 31.07. – „Vom Jagdhaus zum Königsschloss“ – Sonderführung für Kinder, ab 10 Jahren | 11 & 14 Uhr

■ 01. & 02.08. – „Altes Kunsthandwerk entdecken und verstehen“ – Kreativwerkstatt für Familien, ab 8 Jahren | 11 Uhr

Radebeul

Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | 0351 8373010,

karl-may-museum.de

■ bis Ende August – „Indianer? Spielen!“ – Sommerferien im Karl-May-Museum | jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 – 18 Uhr

■ 13., 14., 16., 18., 20., 21., 23., 25., 27., 28., 30.07. & 01., 03., 04., 06. 08.08. – Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war...“, 7-14 Jahre | 11 Uhr

■ 14., 16., 18., 21., 23., 25., 28., 30.07. & 01.08. – Familienführung „Auf den Spuren der Indianer“, 5-12 Jahre | 15 Uhr

■ 17., 19., 24., 28., 31.07. – Bogenschießen im Karl-May-Museum | 11 Uhr

■ 17., 24., 31.07. & 07.08. – Erlebnisrundgang: „Gestatten, Frau May!“ – Mit Karl Mays Gattin durch Radebeul | 15 Uhr

Riesa

Tierpark & Kloster Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa | 03525732089, tierpark-riesa.de

■ 01.08. – Kinder - Sommerbühne | 10 Uhr

Nossen

Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

■ 10.06.-09.08. – Auf den Spuren der Mönche per Geocaching

■ 30.07. – Ferienspaß „Fechtschule“ | 15 Uhr

■ 01.08. – Familienführung – „Von Gänsekiel und Drachenblut. Die Buch- und Schreibkunst im Kloster“ | 15 Uhr

Schloss Nossen, Am Schloss 3, 01683 Nossen | 035242 50435, schloss-nossen.de

■ 16.07. – Familienführung – „Vom Schamprich und anderen Geschichten rund um 's Schloss Nossen“, ab 6 Jahren | 15 Uhr

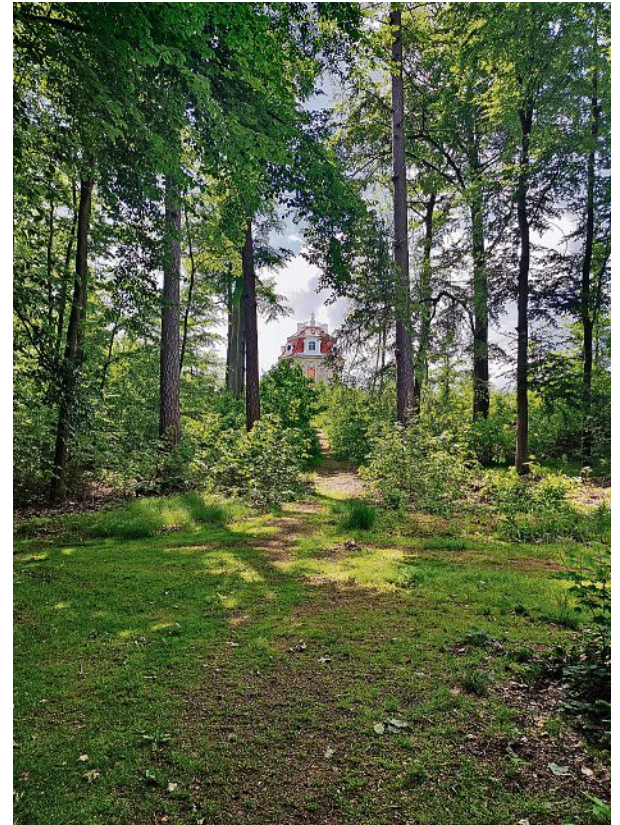
■ 25.07. – Ferienspaß – „Als der starke August hier zu Mittag aß“, ab 5 Jahren | 15 Uhr

Stauchitz

Rittergut Staucha, Thomas-Münzer-Platz 2, 01594 Stauchitz | 035241 815080, lommatzsch-pflege.de

■ 21.07. – Kinderfest mit Bobby Car Rennen und Flohmarkt (mit Voranmeldung!) | ab 9.30 Uhr

Unser Fotorätsel



Als Motiv des Fotorätsels aus dem Juni-Amtsblatt wurde diesmal das Bürgerhaus und Museum des ländlichen Brauchtums – Neckanitz Nr. 5 gewählt. 69 Einsendungen erreichten das Landratsamt und fast alle hatten die richtige Lösung geschrieben. Nur drei lagen mit ihren Antworten daneben.

Ein Gutschein für das Eiscafé Weidmann in Weinböhla geht nach Meißen auf den Teichertring und ein weiterer Gutschein für das Eiscafé Italia in Gröditz geht nach Diera-Zehren auf die Elbtalstraße.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude an der eisigen Erfrischung.

Dieses Mal möchten wir wissen, welches Gebäude hier zu sehen ist. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 23. Juli 2024 an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich über jeweils einen Gutschein für Freibäder im Landkreis Meißen freuen.

Foto: A. Schmiedgen-Pietsch

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:

DDV Elbland GmbH
Elbstraße 7, 01662 Meißen
☎ 03521 41045513

Verantwortliche:

■ für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung und Informationen aus dem Landkreis: Landrat Ralf Hänsel
■ andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH
■ Anzeigen: Carsten Dietmann, DDV Sachsen GmbH

Anzeigenannahme:

☎ 03521 41045513

Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Auflage: 112 500 Exemplare

Verteilung:

Medienvertrieb Meißen GmbH
Medienvertrieb Riesa-Großenhain GmbH

Titelbild: : Blick über den Frauentich zum Radeburger Ortsteil Bärwalde
Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Das Amtsblatt für den Landkreis Meißen erscheint monatlich und ist auch auf der Website des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt. Nächster Erscheinungstermin ist der 10. August 2024. Redaktionsschluss ist am 23. Juli 2024. Bei Bedarf kann ein Sonderamtsblatt erscheinen. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen.

Das Sonderamtsblatt wird an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden. Zusätzlich steht das Sonderamtsblatt auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles – Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit.



Im Landratsamt Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Ingenieurbau (w/m/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 10** der Entgeltordnung des TVöD-VKA unter Anerkennung von Berufserfahrung bei der Stufenzuordnung.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **31.07.2024** über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Informationsveranstaltung der unteren Denkmalschutzbehörde

Wer hat Interesse für Ortsgeschichte, Heimatschutz, historische Bauten, Anlagen oder sonstige Zeugnisse der Vergangenheit? Dieses Wissen und diese Kenntnisse können eine große Hilfe für die Arbeit der Denkmalbehörden sein.

Bei Interesse an einer vertieften Zusammenarbeit können Bürgerinnen und Bürger auch zu ehrenamtlich Beauftragten für Denkmalpflege berufen werden. Die untere Denkmalschutzbehörde wird am 25. Oktober 2024, um 16 Uhr, im Steingut Burkhardswalde eine Informationsveranstaltung zu ihrer Arbeit und den Möglichkeiten des Zusammenwirkens durchführen. Alle Interessierten sind dazu herzlich ein-

geladen.

Die Veranstaltung soll Einblicke in die Arbeit der Denkmalschutzbehörde geben und dem gegenseitigen Kennenlernen dienen. Soweit Interesse besteht, werden Interessierte gebeten, sich den Termin vorzumerken. Gern sind auch bereits jetzt Anmeldungen für die Veranstaltung möglich. Anregungen und Hinweise nimmt die untere Denkmalschutzbehörde gern unter kreisbauamt@kreis-meissen.de entgegen, unabhängig davon, ob bereits eine ehrenamtliche Tätigkeit in dem Bereich besteht oder nicht.

Untere Denkmalschutzbehörde

Übersicht zu Gewerbemieten

Sie sind Mieter oder Vermieter einer gewerblichen Immobilie oder Fläche und möchten gern den Mietpreis für Ihr Objekt vergleichen können? Aufgrund des anhaltend hohen Interesses veröffentlicht die Industrie- und Handelskammer Dresden alle zwei Jahre eine Übersicht zu „Gewerbemieten im Kammerbezirk Dresden“. Derzeit wird dazu eine Erhebung durchgeführt, für die alle Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten um Mitarbeit gebeten werden.

Unter dem Link <https://link.webropol.com/s/gewerbemieten2024> können anonym Daten zu Ort, Mietpreis, Fläche etc. eingegeben werden. Aus den zusammengefassten Daten wird eine gewerbliche Mietpreisübersicht nach Kommunen und Landkreisen erstellt. Dies ist nur möglich, wenn genügend Angaben erfasst werden. Also nehmen Sie bitte mit Ihren

Angaben zum Mietobjekt teil! Die Ergebnisse werden kostenfrei veröffentlicht. Die Eingabe der Daten ist bis 25. Oktober 2024 möglich. Bitte nutzen Sie auch den abgebildeten QR-Code. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schubert (Telefon: 0351 2802-128) oder Herrn Hebenstreit (Telefon: 0351 2802-222).



Im Landratsamt Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen:

ehrenamtliche Behindertenbeauftragte/ ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter (w/m/d)

Die Zahlung einer Aufwandsentschädigung erfolgt gemäß Entschädigungsgesetz.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **31.07.2024** per E-Mail an Buerolandrat@kreis-meissen.de ein.

Aufgrund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in einer Datei zusammen.

1. Satzung zur Änderung der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen

Der Kreistag des Landkreises Meißen hat am 13. Juni 2024 auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 99), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 19. Oktober 2023 (SächsGVBl. S. 850) geändert worden ist, und des § 6 Satz 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form der kommunalen Bekanntmachungen (KombekVO) in der Fassung vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) i. V. m. § 4 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (SächsEGovG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. November 2019 (SächsGVBl. S. 718), das durch Artikel 3 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, folgende Satzung zur Änderung der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen beschlossen:

Artikel 1

Die Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen vom 20. Oktober 2021 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Daneben erfolgen öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Meißen durch öffentliche Zugänglichmachung der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises Meißen auf der Internetseite des Landkreises Meißen unter <https://www.kreis-meissen.de/Aktuelles>

/Amtsblätter-/ . Dies stellt die authentische Form dar.“

2. In § 3 Abs. 2 werden folgende Sätze angefügt:

„Zusätzlich erfolgt eine Zugänglichmachung der auszulegenden Dokumente auf der Internetseite des Landkreises Meißen unter <https://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Bekanntmachungen/>. Ist eine Veröffentlichung der auszulegenden Unterlagen im Internet, insbesondere aus technischen Gründen, nicht möglich, wird die angeordnete Auslegung zur Einsicht allein durch die Zugangsmöglichkeiten nach Satz 1 bewirkt.“

3. § 7 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages, an dem sie auf der Internetseite des Landkreises Meißen unter <https://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Amtsblätter/> verfügbar ist, vollzogen.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Meißen, den 20. Juni 2024

Ralf Hänsel
Landrat des Landkreises Meißen

Hinweis:

Nach § 3 Abs. 5 und 6 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat den Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen nach § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters gemäß § 14 Absatz 3 SächsVermKatG² durch eine Katastervermessung neu bestimmt (Az.: 20103/729/23-B).

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Niederau:
Gemarkung Großdobritz:
1073, 1077/1, 1079, 1081/1, 1082, 1084b, 1084/1, 1090/4, 1090/6, 1090/7, 1099, 1103

Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung,
- Abmarkung,
- Absehen von der Abmarkung.

Allen Betroffenen werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO¹ bekannt gemacht.

Die Unterlagen liegen ab dem **15.07.2024 bis zum 14.08.2024** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

in der Zeit
Mo. u. Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di. 8.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Grenzwiederherstellung, die Abmarkung und das Absehen von der Abmarkung sowie der Wegfall von Grenzpunkten stellen Verwaltungsakte dar. Gegen diese kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektroni-

schen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemail-gateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/uebersicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Großenhain, den 20. Juni 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹ Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist

² Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist



Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, führt im Rahmen der Berichtigung von Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung Boxdorf der Gemeinde Moritzburg eine Katastervermessung zur Bestimmung von Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Absatz 3 SächsVermKatG¹ durch (Az.: 20103/320/24-B).

Betroffene Flurstücke

**Gemeinde Moritzburg:
Gemarkung Boxdorf:**
621, 622, 623, 625, 626, 629

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Anlass der Grenzbestimmung zur Übertragung von Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) ist die Berichtigung einer fehlerhaften Kataster-

vermessung, dokumentiert im Fortführungsriß R1133 der Gemarkung Boxdorf.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die in § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen (§ 16 Absatz 3 des SächsVermKatG). Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet am Donnerstag, den 25.07.2024 um 09:00 Uhr vor Ort statt. Treffpunkt ist am Eingang zum Campingplatz, ehemalige Rezeption.

Die Eigentümer des betroffenen Flurstücks können an diesem Grenztermin persönlich oder vertretungsweise durch

einen Bevollmächtigten teilnehmen. Zur Legitimation zum Grenztermin benötigen die Beteiligten ihren Personalausweis. Bei Vertretung durch einen Bevollmächtigten muss dieser ebenfalls seinen Personalausweis sowie eine vom Eigentümer unterschriebene Vollmacht bzw. ein Schreiben, welches ihn als Bevollmächtigten ausweist, vorlegen. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass auch ohne die Anwesenheit der betroffenen Eigentümer oder die Anwesenheit eines Bevollmächtigten diese Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Großenhain, den 20. Juni 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹ Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Gesundheitskoordination (w/m/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 10**.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **22.07.2024** über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Im Kreisstraßenbauamt des Landratsamtes Meißen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende drei Stellen unbefristet zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Baumwart (w/m/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 6**.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **17.07.2024** über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Absatz 7 SächsVermKatG¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

**Gemeinde Glaubitz
Gemarkung Glaubitz**
(Az.: 20103/752/23-B): 1/2, 1/3, 2/1, 3, 4/2, 5/3, 6/1, 7/3, 8, 9, 10/37, 10/38, 10/40, 10/41, 10/44, 10/50, 10/53, 10/55, 12/1, 13, 14/1, 16/1, 17/1, 18/1, 19, 20, 21/1, 22/3, 25/1, 25/3, 25/4, 25/7, 26/1, 28/1, 29/1, 29a, 30/1, 32/1, 33/1, 34, 35/3, 36/2, 36/4, 38/1, 39, 40, 41, 42, 44/15, 45/1, 46/2, 47/2, 48, 49/2, 50, 51/1, 51/2, 53/4, 54/2, 57/1, 58, 59/1, 59/2, 60, 62, 62a, 64/1, 67/5, 67/6, 68/1, 69, 70, 74, 81, 82, 83/2, 84, 85/3, 85/4, 86, 87/1, 88/1, 89/1, 91/1, 91/2, 95/1, 97, 98/1, 99/2, 99/4, 100/1, 101/1, 102/1, 103/11, 109, 109/4, 109/5, 109/6, 110a, 110b, 111, 112, 114, 115, 116, 117, 117a, 122, 123, 124, 126/1, 127/1, 128, 130, 131/1, 131/6, 131/7, 132, 133a, 135, 136, 137, 139/1, 140, 141, 142/5, 146/1, 148/3, 148/7, 151, 152/4, 152/5, 152/7, 152/8, 153/1, 153/7, 154/2, 154/3, 155/1, 156, 158, 159, 161/1, 162/1, 163/1, 164/1, 165, 165b, 166/3, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 174, 176, 177, 178, 179, 183/1, 183/2, 184, 185, 186/1, 186/2, 187, 188/1, 188/2, 189, 190, 191, 192, 193, 195/1, 199, 199a, 200, 201/3, 201/7, 203/2, 203/4, 203/5, 203/8, 204/10, 204/12, 204/13, 204/17, 204/21, 207/4, 207/7, 210/5, 210/6, 211/3, 212/1, 212/12, 212/13, 212/14, 214/1, 217/3, 219/1, 219/3, 221/1, 222/1, 222/2, 222a, 222b, 222d, 222f, 223/2, 223/4, 223/12, 224/2, 226, 226a, 227/1, 229/3, 229a, 231/1, 231/2, 234/5, 236/3, 236/4, 236/24, 237/3, 237/5, 237/9, 237/13, 237/14, 237/20, 237/21, 237/22, 237/32, 237/33, 237/36, 238/9, 239a, 240/2, 240/8, 240a, 240b, 240c, 241/1, 241/12, 241/23, 241h, 241i, 241m, 241o, 245/3, 246/4, 245/5, 245/9, 245/11, 245/13, 245/15, 245/23, 245g, 245h, 246/3, 246/4, 246/6, 246/8, 246/9, 249c, 249d, 249e, 249f, 249g, 249h, 249i, 249k, 251/4, 251/5, 251/7, 251c, 251i, 255/5, 255/7, 310/7, 325/2, 325/4, 327a, 327b, 332, 338/4, 348, 414/2, 415, 417/2, 417/3, 417a, 422, 422/1, 422a, 422b, 422c, 422d, 422e, 422m, 422n, 422o, 422p, 422q, 422r, 422s, 443/1, 573, 588/1, 589/1, 592/3, 592a, 594/4, 595/6, 595/8, 595/9, 595c, 595d, 595e, 595f, 595h, 595i, 595k, 629/6, 629/10, 629/13, 629/15, 629d, 629e, 629f, 629g, 652/3, 681/26, 681/34, 681/48, 681/51, 681/53, 681/54, 681/67, 681/70, 681/73, 681/75, 681/77, 681/81, 681/83, 681/85,

681/88, 681/89, 681/91, 681/94, 681/97, 681/98, 681/102, 681/125, 681/128, 681/129, 681/133, 681/139, 681/140, 681/146, 681/149, 681/150, 681/151, 681/153, 681/159, 681/163, 681/164, 681/166, 681/189, 681/193, 681/196, 681/202, 681/206, 681/208, 681/209, 681/211, 681/213, 681/215, 681/234, 681/237, 681/252, 681/254, 681/255, 681/258, 681/276, 681/272, 681/276, 681/287, 681/291, 681/295, 681/299, 681/314, 681/315, 681/322, 681/325, 681/330, 681/333, 681/34, 681/349, 681/355, 681/358, 682/1, 682/8, 682/10, 682/23, 682/30, 682/32, 682/35, 682/37, 682/39, 682/40, 682/41, 682/43, 682/44, 682/45, 682/47, 682/49, 682/51, 682/52, 682/53, 682/54, 682/58, 682/61, 682/62, 682/65, 682/67, 682/69, 682/70, 682/72, 682/73, 682/74, 682/77, 682/82, 682/89, 699, 710/3, 750/5, 750/10, 751, 776/2, 776/5, 777/6, 777/9, 780/3, 781/4, 782/3, 783, 785/2, 785/3, 785/4, 785/7, 786/9, 786/10, 814/7, 815/1, 815/2, 816/1, 818b, 825, 827/8, 827/9, 827/20, 827/33, 833, 834, 912b, 912c, 919/1, 921, 932, 954, 979, 991, 1027/5, 1033/8

Gemeinde Stadt Großenhain

Gemarkung Krauschütz
(Az.: 20103/331/24-B): 1/1, 3, 6, 9/1, 12/2, 12/4, 12/6, 12/7, 13/3, 13/7, 17/1, 18/1, 19, 19/1, 20/3, 20/4, 21/1, 21/2, 22/3, 23/2, 23/3, 25, 26, 27, 28, 30/1, 30/2, 32/2, 32c, 39/1, 65, 84/2

Gemarkung Skaup

(Az.: 20103/363/24-B): 1/4, 1/8, 1/10, 1/11, 2/1, 3/2, 4, 5/1, 5/2, 6/1, 7/2, 7/3, 7/4, 8/4, 9/1, 16/1, 20/3, 21, 22, 23/1, 23/2, 24/1, 26/1, 26/3, 26/4, 27/3, 28/2, 28/3, 29/4, 29/9, 29/10, 30/3, 31/1, 31/2, 33/3, 34/3, 34/4, 36/5, 49/4, 49/5, 271/1, 310/11, 310/12

Gemeinde Nünchritz

Gemarkung Goltzscha
(Az.: 20103/371/24-B): 2, 3a, 5, 6, 6a, 7, 7a, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 14a, 15, 16, 18, 19, 20/4, 22/1, 22/2, 23/2, 25, 26/4, 26/5, 28/2, 28/3, 29/2, 30, 38/3, 38a, 38b, 39, 40/8, 40/10, 41/6, 42/1, 42/2, 42b, 42h, 43/4, 119/4, 122, 124/1, 125/4, 126, 130, 131/1, 133/2, 134/4, 134b, 134c, 134d, 135a, 135b, 135c, 135d, 135e, 135f, 136, 137/2, 139/2, 145a, 145b, 147/2, 150/2, 150/4, 151/2, 176/4

Gemarkung Leckwitz

(Az.: 20103/165/24-B): 1/1, 3/2, 3/3, 4/5, 5/3, 7, 8, 9/1, 9/2, 10/8, 12, 15, 55/5, 55/13, 55/16, 55/18, 55/20, 55/24, 55/26, 55/28, 55/30, 55/39, 55f, 55g,

57, 59, 56b, 63/1, 64/3, 65a, 76/5, 76/6, 80/3, 80/4, 80/7, 80/24, 80/31, 80/37, 80/51, 80/60, 80/67, 80/68, 80/73, 80c, 81/4, 81/5, 81/8, 81/9, 83/1, 84/1, 84/3, 85/1, 85/5, 85/10, 85/15, 85/17, 85/19, 85/20, 85/21, 85/31, 85/34, 85e, 90/2, 91/2, 91/3, 93/5, 94/1, 94a, 94b, 94c, 94d, 94e, 94f, 94g, 94h, 95, 95/1, 95/2, 95/4, 95b, 95c, 95e, 95f, 95h, 95i, 95k, 95b, 98/3, 100/4, 100/8, 100/10, 100/15, 100/16, 111/2, 113, 115, 117, 118, 122/1, 128, 133/1, 134/1, 135, 136/1, 137/5, 137/6, 138a, 139/3, 142/1, 142a, 145, 145a, 152/3, 152/4, 152/6, 152/8, 152/9, 152/13, 152/14, 152/15, 152/16, 152a, 153/3, 153/5, 153/12, 153/13, 158, 158a, 175, 177/1, 179, 179/1, 179a, 191/1, 192, 193/1, 193/2, 208, 249/2, 250/1, 251/1, 254, 255, 259, 260, 261, 263/1, 263/2, 264, 265, 267, 269, 270, 272, 273, 274/1, 275, 276/1, 276/2, 330, 372

Gemarkung Zschaiten

(Az.: 20103/308/24-B): 1/10, 1/11, 1/13, 2, 3/2, 4/2, 5/2, 6, 6a, 7, 11/3, 13/3, 13/5, 13/6, 14/1, 15, 16/2, 17, 18, 19/1, 19/3, 19/4, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 29/1, 30/1, 31, 36/3, 36/4, 37, 35/2, 38/2, 38/5, 38/6, 40, 42a, 43/1, 45, 47/9, 48/1, 48/12, 48/18, 48/24, 48/27, 51/1, 52c, 52d, 91/1, 91b, 91c, 92, 94/1, 96/3, 97/2, 101/1, 103/3, 166/5, 184, 185, 189, 194, 196, 197, 199, 201, 203, 204/1, 204/2, 204/3, 204/4, 205, 206, 207, 214/1, 218, 219, 234/1, 235, 242, 243, 244, 245, 246, 247/1, 247/2, 248, 250/1, 250/2, 253/2, 254/1, 255/3, 256/1, 256/3, 257, 260, 261, 262, 264, 265, 266, 305/2, 308, 309, 310, 312/1, 312/2, 313, 314, 426/3, 426/4, 427, 429/2, 455, 511, 544

Gemeinde Priestewitz

Gemarkung Altleis
(Az.: 20103/319/24-B): 1/1, 1/2, 6/2, 8/1, 8/2, 10/2, 10a, 11, 13, 15/1, 16/2, 17, 19, 20, 31, 32, 32b, 33, 34/3, 35/1, 35/2, 37, 38, 40/2, 51a, 67a, 67b, 93, 132/1, 151/1

Gemarkung Zottewitz

(Az.: 20103/129/24-B): 1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5a, 6/1, 8/1, 8/2, 8/5, 9a, 9b, 10, 16, 23, 24, 25, 26, 28/1, 29/2, 29/4, 29/5, 30, 32, 33, 34, 35/1, 35/2, 36/2, 39/2, 40, 41/1, 42/1, 43, 44, 44a, 45, 52a, 90/5, 90/7, 90/9, 90/26, 90/29, 90/30, 91/1, 91/2, 92, 93, 94/1, 94/2, 101/1, 101/4, 103, 162y, 162z, 163, 164/1, 164/2, 170, 171/2, 171/6, 182/1, 257/14, 264/3, 264/4, 343a, 352/4, 352/5, 352/6, 352/7, 352/8, 352/9, 352/10, 353, 356b, 357/2, 357/3, 358/2, 358/3, 359/2, 361/2, 362/1, 362/3, 364, 365, 366, 368, 371/1,

447, 448, 449, 450/1, 451/1, 451/2, 452/1, 452/2, 453/1, 457, 458, 459/2, 472/6, 472/4, 472/8, 482/6, 513

Gemeinde Stadt Riesa

Gemarkung Canitz
(Az.: 20103/520/24-B): 73

Gemarkung Gröba

(Az.: 20103/515/24-B): 244/4

Gemarkung Nickritz

(Az.: 20103/513/24-B): 25/1

Gemarkung Pochra

(Az.: 20103/514/24-B): 308/2, 308b

Gemarkung Poppitz

(Az.: 20103/519/24-B): 65

Gemarkung Riesa

(Az.: 20103/518/24-B): 203, 236/1, 238a, 240

Gemeinde Stauchitz

Gemarkung Dösitz
(Az.: 20103/465/24-B): 6/1, 6/4, 6a, 23, 31, 40/1, 40/2, 70, 81/5, 93, 95

Gemarkung Grubnitz

(Az.: 20103/468/24-B): 2a, 3a, 5/4, 5/6, 5/7, 8/1, 9b, 11a, 12/3, 12/4, 20/3, 23/1, 24a, 26a, 27a, 28a, 46/17, 46/18, 48/4, 66/5, 66/6, 68/8, 68/12, 68/19, 68/20, 70/1, 70/2, 93, 122e, 122f, 122k, 125/1, 125/2, 125/3, 127/1, 127/2, 127/3, 130/1, 131/2, 131/4, 131/8, 134/1, 135a, 137a, 139, 140/2, 141/1, 141/2, 141/3, 167f

Gemeinde Stadt Strehla

Gemarkung Forberge
(Az.: 20103/29/24-B): 88/11, 89/1

Gemarkung Großbrügeln

(Az.: 20103/785/23-B): 21, 102/1, 102/2, 102/3

Gemarkung Oppitzsch

(Az.: 20103/29/24-B): 6/1, 6/2, 8, 8/1, 8/2, 9, 9/2, 9/4, 10a, 25a, 25b, 25c, 25d, 25e, 25f, 25g, 25h, 25i, 25l, 25m, 25n, 25o, 25p, 25u, 25v, 25w, 29/1, 33a, 34a, 34b, 34c, 34d, 34f, 53, 54, 55/2, 56/2, 76, 77, 78, 79/2, 81, 83, 84a, 85/3, 88/11, 89/1, 98a, 103/1, 104/1, 104/2, 105, 106, 108a, 108b, 109b, 109d, 112/2, 114, 141

Art der Änderung

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung
2. Veränderung von Gebäudedaten
3. Veränderung der Lagebezeichnung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung gemäß § 14 Absatz 7 SächsVermKatG bekannt gemacht.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Abs. 3 SächsVermKatG ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Absatz 3 SächsVermKatG für die Führung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem 15.07.2024 bis zum 14.08.2024 im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

in der Zeit

Mo. u. Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Di. 8:00 – 12:00 Uhr u.

14.00 – 18:00 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 Uhr u.

14.00 – 17:00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Absatz 7 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Großenhain, den 17. Juni 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

1 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar



Allgemeinverfügung des Landkreises Meißen zum Vollzug des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) und des Sächsischen Jagdgesetzes (SächsJagdG)

Angliederung der Flächen des ehemaligen Eigenjagdbezirkes „Göhrischgut“ an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Zehren vom 31. Mai 2024

Das Landratsamt Meißen erlässt als untere Jagdbehörde gemäß § 32 Absatz 1 Nr. 3 i. V. m. § 33 Absatz 1 Sächsisches Jagdgesetz (SächsJagdG) vom 8. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 308), das durch das Gesetz vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 21) geändert worden ist, folgende

Allgemeinverfügung:

- Es wird festgestellt, dass der bisherige Eigenjagdbezirk „Göhrischgut“ die gesetzliche Mindestgröße eines Eigenjagdbezirkes von 75 Hektar (ha) nicht erreicht.
- Die bisher zum Eigenjagdbezirk „Göhrischgut“ gehörenden Flächen werden an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Zehren angegliedert.
- Die sofortige Vollziehung zu Ziffer 2 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage des Landratsamtes Meißen als bekannt gegeben.

Begründung:

I.

Gemäß § 7 Abs. 1 BJagdG bilden zusammenhängende Grundflächen mit einer land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich nutzbaren Fläche von 75 ha, die im Eigentum ein und derselben Person oder

Personengemeinschaft stehen, einen Eigenjagdbezirk.

Die untere Jagdbehörde hat festgestellt, dass der bisherige Eigenjagdbezirk „Göhrischgut“ aufgrund mehrfacher Eigentumsübergänge die gesetzliche Mindestgröße von 75 ha im Eigentum ein und derselben Person oder Personengemeinschaft nicht mehr erfüllt.

Aufgrund der nicht erreichten gesetzlichen Mindestgröße existiert rechtlich kein Eigenjagdbezirk „Göhrischgut“. In der Folge sind diese Grundflächen jagdbezirksfrei. Gemäß § 8 Absatz 1 BJagdG i. V. m. § 11 Abs. 1 SächsJagdG bilden alle Grundflächen einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk, wenn sie im Zusammenhang mindestens 250 ha umfassen. Die Flächen des ehemaligen Eigenjagdbezirkes „Göhrischgut“ erreichen nicht die 250 ha und bilden folglich keinen gemeinschaftlichen Jagdbezirk.

Grundflächen eines Gemeindegebietes, die außerhalb eines gemeinschaftlichen Jagdbezirkes liegen, sind gemäß § 5 Absatz 3 SächsJagdG durch die Jagdbehörde benachbarten Jagdbezirken von Amts wegen anzugliedern.

Benachbarter Jagdbezirk der anzugliedernden Flächen ist der gemeinschaftliche Jagdbezirk Zehren. Da die Flächen an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Zeh-

ren derselben Gemeinde Diera-Zehren angrenzen, erfolgt eine Zuordnung an diesen. Sie bilden mit diesem einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk.

Die Abrundung in Form der Angliederung an den Jagdbezirk Zehren hat zur Folge, dass das Jagdausübungsrecht der angegliederten Grundflächen auf die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Zehren übergeht. Die Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen des bisherigen Eigenjagdbezirkes „Göhrischgut“ werden damit Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zehren. Bis zum 30. Juni 2024 ist durch den Vorstand der Jagdgenossenschaft Zehren eine Vorstandssitzung einzuberufen, in welcher unter anderem die Organisation der Pachtvergabe und notwendige Satzungsänderungen auf Grund der Angliederung zu besprechen und als Beschlussvorlagen für die einzuberufende Jagdgenossenschaftsversammlung vorzubereiten sind.

II.

Die sachliche und örtliche Zuständigkeit des Landratsamtes Meißen zum Erlass dieser Allgemeinverfügung ergibt sich aus § 32 Absatz 1 Nr. 3 i. V. m. § 33 Absatz 1 SächsJagdG sowie § 3 Absatz 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i. V. m. § 1 Gesetz zur Regelung des

Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG).

Die sofortige Vollziehung der Feststellung in Ziffer 1 und der Anordnung in Ziffer 2 wird nach § 80 Absatz 2 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) im öffentlichen Interesse angeordnet. Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs entfällt, da eine sofortige ordnungsgemäße Jagdausübung – insbesondere wegen der Gefahr auftretender Wildschäden auf landwirtschaftlichen Kulturen und deren Regulierung – zwingend erforderlich ist und damit im öffentlichen Interesse bzw. im überwiegenden Interesse der Grundstückseigentümer liegt. Bei Nichtanordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Allgemeinverfügung diesen Zweck verloren. Von einer Anhörung der betroffenen Grundstückseigentümer vor Erlass dieser Allgemeinverfügung wurde gemäß § 28 Absatz 2 Nr. 1 und 4 VwVfG abgesehen.

Die öffentliche Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsaktes erfolgt ortsüblich und gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag für die Bekanntgabe bestimmt werden, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag (§ 41 VwVfG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, einzulegen. Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten.

Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/uebersicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Meißen, 16. Mai 2024

Ralf Hänsel
Landrat

15 Jahre Park+Ride-Platz am Bahnhof Riesa

„Die Bilanz des Park+Ride-Platzes am Bahnhof Riesa zeigt, dass das Angebot gut genutzt wird“, sagt Lutz Auerbach, Leiter der Verkehrsabteilung im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zum 15. Geburtstag der Anlage. „Seit ihrer Einweihung haben die Fahrgäste, die hier das Auto stehen lassen und in den Zug umsteigen, rund 1,5 Millionen PKW-Fahrten gespart.“

Der Platz, der vor 15 Jahren eingeweiht wurde, bietet in zwei Teilbereichen insgesamt 242 kostenfreie PKW-Stellplätze an. Ende 2022 wurde die Anlage zudem mit Parkensoren ausgestattet, so dass die aktuelle Belegung der Stellplätze auch online geprüft werden kann. Der Bahnhof wird vom Regionalexpress RE 50 „Saxonia“ bedient, der Riesa im Stundentakt mit Leipzig und Dresden verbindet. Zudem bindet die Regionalbahn RB 45 die Stadt an Chemnitz und Elsterwerda an. Das Angebot spiegelt sich in der hohen Auslastung von über 85 Prozent der Parkplätze wider. „Diese Zahl zeigt, dass die Anlagen genutzt werden, wenn das Bahnangebot konkurrenzfähig ist“, betont Lutz Auerbach. „Von Riesa zum Dresdner Hauptbahnhof sind

damit schneller als das Auto.“ Neben dem Zeitfaktor spielen auch die Fahrtkosten eine Rolle: Mit dem Deutschlandticket, das sich besonders für Pendler anbietet, kommt man pro Werktag für 2,45 Euro hin und zurück. Im Rahmen einer repräsentativen Umfrage hat der VVO zudem recherchiert, wie bekannt die P+R-Plätze sind. Im Umland kennen rund zwei Drittel der Befragten die Anlagen, gut die Hälfte weiß, dass sie kostenfrei sind und hat sie auch schon genutzt. Noch wird die mögliche Echtzeit-Information zur Belegung vieler Plätze von nur rund 25 Prozent der P+R-Nutzer genutzt – um den Parksuchverkehr insbesondere rund um stark genutzte Anlagen zu reduzieren, wird der VVO zukünftig auf diese Funktion verstärkt hinweisen. Alle Informationen zu den P+R-Plätzen hat der VVO unter www.vvo-online.de/park-ride zusammenfasst. Neben Angaben zur Anreise und Größe sind die Koordinaten der einzelnen Anlagen zudem direkt mit der Fahrplanauskunft verbunden. Informationen zu Fahrplan und Tarif sind auch telefonisch unter 0351 8526555 erhältlich.

VVO

Schließtag

Schließtag: Verwaltungsgebäude Teichertring 8

Am Freitag, 2. August 2024, wird im gesamten Verwaltungsgebäude Teichertring 8 in Meißen ganztägig der Strom abgestellt. Ein Arbeiten ist an diesem Tag in Büros nicht möglich. Das Gebäude bleibt daher ganztägig für den Besucherverkehr geschlossen.

Im Gebäude im Teichertring 8 sind das Kreisordnungsamt sowie Teilbereiche des Kreisjugendamtes und des Gesundheitsamtes untergebracht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ab Montag, 5. August 2024, wieder erreichbar.

Für die bestehenden Einschränkungen bittet das Landratsamt Meißen um Verständnis.

Amt für Hochbau und Liegenschaften

Wasserverband
Brockwitz-Rödern

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023

I. Jahresabschluss 2023

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern hat in ihrer Sitzung am 29. Mai 2024 den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 mit folgendem Wortlaut gefasst:

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht nach Durchführung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul und Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks wie folgt fest:

1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	25.537,87 EUR
Ordentliche Aufwendungen	24.484,10 EUR
Ordentliches Ergebnis	1.053,77 EUR
Außerordentliche Erträge	0,00 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 EUR
Sonderergebnis	0,00 EUR
Gesamtergebnis	1.053,77 EUR
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 EUR
Verrechnung eines Fehlbetrages mit dem Basiskapital	0,00 EUR
Verbleibendes Gesamtergebnis	

1.053,77 EUR

Gemäß § 48 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 Sächs-KomHVO wird der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.053,77 EUR in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

2. Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.209,27 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	45.209,27 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-37.500,00 EUR
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	7.709,27 EUR
Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	0,00 EUR
Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	7.709,27 EUR
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	7.709,27 EUR
Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	9.749,85 EUR
Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	17.459,12 EUR

3. Vermögensrechnung

Bilanzsumme	10.457.640,98 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	9.529.187,01 EUR
- das Umlaufvermögen	928.453,97 EUR
- aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
- nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrag	0,00 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- die Kapitalposition	9.562.940,63 EUR
- den Sonderposten	0,00 EUR
- die Rückstellungen	2.400,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	892.300,35 EUR
- Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR

II. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 mit Anhang und Rechenschaftsbericht liegt in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Coswig, 21. Juni 2024

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Die vom Kreistag am 18. April 2024 beschlossene Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch die Landesdirektion Sachsen genehmigt. Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in Verbindung mit § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung wird die Nachtrags-

haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2024 nachstehend öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2024 vom 14. Juli 2024 bis einschließlich 21. Juli 2024 im Internet auf dem Beteiligungsportal des Landkreises Meißen elektronisch zur Verfügung gestellt wird.

Das Beteiligungsportal des Landkreises Meißen erreichen Sie unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lk-meissen/startseite>

Meißen, 3. Juni 2024

Ralf Hänsel
Landrat

Erfolgreicher 12. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen

Anfang Juni hat der 12. Wirtschaftstag „Verknüpfe dich“ in der Stadthalle „stern“ in Riesa mit großem Erfolg stattgefunden. Die Veranstaltung zog 240 Gäste an und bot ein spannendes und vielfältiges Programm rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, von zwei herausragenden Referenten – Dr. Alexander Dementyev und Dr. Jens-Uwe Meyer (MBA) – mehr über Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz (KI) zu erfahren. Zur Eröffnung der Veranstaltung erklärten Heike Hofmann, Leiterin Geschäftsstelle Riesa der IHK Dresden, und Sascha Dienel, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Meißen, warum das Thema Künstliche Intelligenz für den Landkreis Meißen so bedeutungsvoll ist: So hat die Entwicklung von KI-Technologien große Fortschritte gemacht. Modelle wie GPT-4 sind nun auch für KMUs zugänglich und können Prozesse optimieren. KI findet in nahezu allen Branchen und Unterneh-



Eröffnung des 12. Wirtschaftstages im Landkreis Meißen

Foto: WRM GmbH

mensgrößen Anwendung, senkt Kosten, eröffnet neue Geschäftsmöglichkeiten und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von KMUs. Gesellschaftlich und politisch ist KI ebenfalls von Bedeutung, wobei Ethik und Datenschutz wichtige Themen sind und Regierungen Rahmenbedingungen für den verant-

wortungsvollen Einsatz schaffen müssen. Der Einsatz von KI bietet KMUs im Landkreis Meißen die Möglichkeit, sich als innovative Unternehmen zu positionieren und langfristig Fachkräfte zu binden. Ein Highlight der Veranstaltung war die Podiumsdiskussion, an der Dr. Georg Prinz

zur Lippe vom Weingut Proschwitz, Wolfgang Pradella von der Gesen- und Freiformschmiede Großenhain und Erik Frömder von der UKA teilnahmen. Prinz zur Lippe berichtete über den Einsatz von KI im Weinberg, Wolfgang Pradella zeigte, wie KI nachhaltig bei der Qualitätsprüfung von

hergestellten Schmiedeteilen eingesetzt werden kann, und Erik Frömder erläuterte, wie intern aus einem Team innovative Ideen und Arbeitserleichterungen geschaffen werden können.

Der Wirtschaftstag hat erneut gezeigt, wie wichtig es ist, sich über aktuelle technologische Entwicklungen auszutauschen und Netzwerke zu knüpfen. Die Organisatoren freuen sich darauf, auch im nächsten Jahr wieder eine Plattform für den Dialog und die regionale Zusammenarbeit zu bieten und dankten der Unterstützung der 40 Sponsoren und Partner in diesem Jahr. Der Wirtschaftstag im Landkreis Meißen hatte seine Premiere im Februar 2012. Unter der Dachmarke „Verknüpfe dich!“ findet er seitdem als jährliches Event in der Region statt. Organisiert wird das Wissens- und Netzwerkformat von der Wirtschaftsförderung Region Meißen und der Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Riesa.

WRM

Einladung zur Informationsveranstaltung: „Ausländische Fachkräfte und das beschleunigte Fachkräfteverfahren“

Der Landkreis Meißen lädt Unternehmensvertreterinnen und -vertreter sowie Interessierte herzlich zur Informationsveranstaltung „Ausländische Fachkräfte und das beschleunigte Fachkräfteverfahren“ ein. Die Veranstaltung findet am 22. August 2024 von 16 bis 19 Uhr in der Stiftung Soziale Projekte Meißen gGmbH, Nossener Straße 46 in Meißen statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Ausländeramt des Landkreises Meißen und der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH. Die aktuelle Fachkräftesituation im Landkreis stellt zahlreiche Unternehmen vor große Herausforderungen. Viele Arbeitsstellen sind unbesetzt und die Suche nach qualifizierten Fachkräften gestaltet sich zunehmend aufwendig und kostenintensiv. Die Veranstaltung richtet sich insbe-



Eröffnung des 12. Wirtschaftstages im Landkreis Meißen

Foto: WRM

sondere an kleine und mittelgroße Unternehmen, die beabsichtigen, Fachkräfte aus Drittstaaten einzustellen oder bereits geeignete Kandidaten gefunden haben.

Programm und Themen der Veranstaltung:

- Rekrutierung und nach-

haltige Integration von ausländischen Fachkräften

- Grundsätze des beschleunigten Fachkräfteverfahrens

- Best Practice Beispiele von drei Unternehmen aus dem Landkreis Meißen.

Die Veranstaltung wird mit

einer Begrüßung und Einführung durch Landrat Ralf Hänsel und Sascha Dienel, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Meißen, eröffnet. Im Anschluss folgen fachliche Hinweise zur Rekrutierung aus Drittstaaten sowie zu Förder- und Qualifizierungsmöglichkeiten durch die Bundesagentur für Arbeit, präsentiert von Astrid Winkler. Manuela Stockhause vom Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH stellt die Arbeitsmarktmentoren vor und Steffi Kretzschmar vom Ausländeramt des Landratsamtes erläutert die Grundsätze des beschleunigten Fachkräfteverfahrens.

Nach Möglichkeiten zum Networking präsentieren drei Unternehmen aus dem Landkreis Meißen ihre erfolgreichen Best Practice Beispiele: die Bäckerei

Schneider, die ELBLAND-KLINIKEN Stiftung & Co. KG und das Elektro Zentrum Großenhain EZG eG. Teilnahmegebühr und Anmeldung: Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro (zzgl. MwSt.) und beinhaltet eine Verpflegungspauschale. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten die Organisatoren um eine zeitnahe Anmeldung bis spätestens 9. August 2024 unter folgendem Link: <https://gsto0.de/Beschleunigtes-Fachkraefteverfahren-Anmeldung> oder über den QR-Code:



WRM GmbH

Himmel und Erde

„Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst“ heißt es in dem von Robert Schumann vertonten Gedicht Eichendorffs. Im Jahr des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich richtet die Elbland Philharmonie Sachsen ihren Blick auf himmlische und irdische Dimensionen von Musik, verflechtet romantische Werke in ihren Konzertprogrammen und spürt allerhand Sehnsüchten nach. Sei es der Blick von der Erde in den Sternenhimmel, zum Mond oder auf das Wasser – damals wie heute bietet die Natur (Zu-)Fluchtpunkte für die Menschen.

Philharmonische Konzerte

Im Philharmonischen Konzert „Feuer und Wasser“ erklingen die Konzertouvertüre „Das Märchen von der schönen Melusine“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, die sinfonische Dichtung „Der Wassermann“ von Antonín Dvořák, „Wotans Abschied und Feuerzauber“ aus „Die Walküre“ und „Siegfrieds Rheinfahrt“ aus „Götterdämmerung“ von Richard Wagner. Die musikalische Leitung obliegt dem jungen Dirigenten Hermes Helfricht.

Im Mittelpunkt des Konzerts „Licht am Horizont“ unter der Leitung von Chefdirigent Ekkehard Klemm steht der Solist Robert Oberaigner, der das Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur von Carl Maria von Weber interpretieren wird. Zudem wird der Bruckner-Zyklus des Orchesters fortgesetzt: im September wird die 6. Sinfonie musiziert. Weiter wird die Ouvertüre aus der Schauspielmusik „Das Kreuz an der Ostsee“ des Romantikers Ernst Theodor Amadeus Hoffmann aufgeführt.

Im Konzert „Exil und Triumph“ erklingen die Konzertouvertüre „Die Hebriden oder Die Fingalshöhle“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, die 3. Sinfonie F-Dur von Johannes Brahms sowie das Violinkonzert D-Dur mit der Solistin Anne Luisa Krumb von Erich Wolfgang Korngold, das im Sommer 1945 vollendet wurde und nach Geist und Duktus dem großen spätromantischen Konzerttypus entspricht. Claudio Novati wird das Konzert in Pirna, Radebeul und Großenhain dirigieren.

Mit der 9. SINFONIE von Ludwig van Beethoven beschließt das Orchester das Jahr 2024. Der Tradition folgend wird ein zeitgenössisches Werk, das romantische Stück „Wind“



Das Hologrammkonzert „Unten im Meer“ der Elbland Philharmonie Sachsen wurde 2024 mit dem BrandEx Award GOLD in der Kategorie „Best Formats“ ausgezeichnet. Das preisgekrönte Kinder- und Familienkonzert wird im Januar 2025 erneut aufgeführt. Foto: Lutz Weidner

von Karoline Schulz, der 9. Sinfonie vorangestellt.

Im Konzert „Aus dem Schatten“ stehen Werke familiärer Komponistenbeziehungen im Fokus. So werde die Ouvertüre C-Dur von Fanny Hensel (geb. Mendelssohn), das Klavierkonzert a-Moll von Robert Schumann mit dem Solisten Nikolaus Branny, die drei Romanzen op. 21 von Clara Schumann in einer Orchestrierung von Ekkehard Klemm sowie die 5. Sinfonie D-Dur/d-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy musiziert.

Emilie Mayer zählt zu den bedeutendsten Komponistinnen des 20. Jahrhunderts und galt ihrer Tage als „weiblicher Beethoven“ mit frühromantischen Anklängen. Im Konzert „Apotheose des Tanzes“ wird ihre 1. Sinfonie c-Moll musiziert. Im Anschluss erklingt die 7. Sinfonie A-Dur von Ludwig van Beethoven. Das Konzert wird geleitet von Ekkehard Klemm.

Mit einem ‚sehr erdigen‘ Konzert „Bilder aus Ungarn“ nimmt Ekkehard Klemm mit dem Rakoczy Marsch von Franz Liszt, dem Konzertstück für Violoncello und Orchester D-Dur von Ernő Dohnányi, der Tanzsuite Sz. 77 von Béla Bartók sowie den Tänzen aus „Galanta“ von Zoltán Kodály Abschied von der Leitung der großen Philharmonischen Konzerte. Als Solist im Konzert ist Sebastian Fritsch (Violoncello) zu erleben.

Unterhaltungs- und Sonderskonzerte

Das Orchester wird auch in der neuen Spielzeit zahlreiche Unterhaltungskonzerte musizieren. Hierzu zählt „Fairytale – von Elfen und anderen Zauberwesen“ – ein Konzert voller musikalischer Ge-

schichten und Geheimnisse. Im Konzert „Von Hollywood bis Broadway“ erklingen legendäre Melodien von Ennio Morricone, John Williams, Hans Zimmer, Miklós Rózsa und Andrew Lloyd Webber. Das Orchester eröffnet die große Ausstellung „Caspar David Friedrich. Wo alles begann“ im Albertinum Dresden mit Werken von Weber, Marschner und Hoffmann.

Grusel- und Halloweenkonzerte mit Peter Kube und Patrick Rohbeck, Weihnachtskonzerte mit Tom Pauls oder auch das klassische Weihnachtskonzert „Schnee von gestern“ mit Musik von Berlin, Czibulka über Debussy und Gade zeichnen sich durch eine abwechslungsreiche Programmgestaltung aus. Das neue Jahr wird mit den Silvester- und Neujahrskonzerten „À la française“ in insgesamt acht Spielorten eingeleitet. Es folgt das Karnevalskonzert „Prinz Karneval zum Maskenball“ sowie das Unterhaltungskonzert „Komm ein bisschen mit nach Italien“ – ein Konzertprogramm, in welchem sich Peter Kube auf die Reise nach seinem Sehnsuchtsort begibt. Das Pfingstkonzert „(K)eine (N)ostalgie“ wirft einen (n)ostalgischen Blick zurück in die Zeit von Lipsi-Schritt und gehobener sinfonischer Unterhaltungsmusik. Das Orchester ist erneut bei den Dresdner Tagen der zeitgenössischen Musik mit den Uraufführungen von Wilfried Krätzschar „Alles was geschieht“ und „Epilog“ sowie mit einem Prolog/Intro sowie Aida Shirazi zu Gast.

Kammerkonzerte

Auch in der aktuellen Spielzeit fördert das Orchester aktiv kammermusikalische Aktivität-

ten in der Region. Es erklingen Programme mit dem Holzbläserquintett, mit den Duos celloKONTAbass, Vi va Ce, GoodVibrationzz und Cellikattessen, der Band Elbmélange, dem Elblandquartett und weiteren Ensembles. Das Format „Die musikalische Weinprobe“ findet in der neuen Spielzeit in Kooperation mit der Winzergenossenschaft Meißen in der WeinErlebnisWelt Meißen statt. Bereits im zweiten Jahr werden kammermusikalische Delikatessen mit Weinen der Winzergenossenschaft kombiniert.

Für Kinder

Die Kinder- und Jugendarbeit liegt dem Orchester besonders am Herzen. Neben den jährlich stattfindenden Konzerten für Grundschülerinnen und -schüler im gesamten Kulturraum musizieren Kammerformationen themenbezogene Kinderkonzerte wie „Spuk und Zauberei“, „Der kleine Stern“ sowie Märchenhaft“. Weitere musikpädagogische Angebote stellen die Reihen Musik im Klassenzimmer und Musik in der Kita dar, die sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit erfreuen – in der vergangenen Spielzeit waren es allein 40 Veranstaltungen. Passend zur Weihnachtszeit wird das Ballettmärchen „Nussknacker und Mäusekönig“ für Kinder und Familien im Orchestersaal im Proben- und Verwaltungssitz in Riesa aufgeführt – unterstützt von den kleinen Mitgliedern des Tanzstudios „Live“.

Ein besonderes Highlight für junge Familien stellen die Kuschelkonzerte dar. Hier erhalten Kinder, Eltern und Großeltern die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre klassischer Musik zu lauschen. Auch Proben

besuche beim Orchester werden von Schulklassen gern wahrgenommen. Hierzu besteht auch die Kooperation mit den Landesbühnen Sachsen MITTENDRIN, die einen Probenbesuch an einen anschließenden Konzertbesuch koppelt. Zudem stellen Orchestermitglieder in Beruf-Workshops ihre Arbeit als Orchestermusiker vor. Im „Konzert junger Solisten der Musikschule des Landkreises Meißen“ treten die besonders begabten und leistungsorientierten Schülerinnen und Schüler der Musikschule als Solisten in Erscheinung und werden dabei von der Elbland Philharmonie Sachsen begleitet.

Musiktheater

Als musikalischer Partner der Landesbühnen Sachsen verantwortet das Orchester sämtliche Musiktheaterproduktionen des Mehrspartenhauses. In dieser Spielzeit feiern die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, die Kinderoper „Drei alte Männer wollten nicht sterben“ von Guus Ponsioen, die Opern „Amahl und die nächtlichen Besucher“ von Gian Carlo Menotti, „Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti, „The Lions Face – Dementia at the Opera“ von Elena Langer sowie das Musical „Anatevka“ von Jerry Bock Premiere. Zudem spielt das Orchester das Tanztheaterstück „Fantasia steht Kopf“.

Zum Orchester

In der vergangenen Spielzeit hat das Orchester insgesamt 228 Veranstaltungen in insgesamt 60 Spielorten durchgeführt. Derzeit sind 80 Musikerinnen und Musiker bei der Elbland Philharmonie Sachsen beschäftigt.

Ekkehard Klemm, Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Orchesters, verabschiedet sich mit der Spielzeit 2024/25. Aufgrund seines großen Engagements für das Orchester wird ihm der Titel Ehrendirigent verliehen. Klemm wird damit der erste Ehrendirigent der Elbland Philharmonie Sachsen. Insgesamt drei potentielle Nachfolger wurden vom Orchester ausgewählt, sich mit Beginn der neuen Spielzeit in Konzerten auch dem Publikum zu präsentieren. Der Auswahlprozess startete bereits im März mit Probedirigaten und wird im Oktober zu einem Ergebnis geführt.

Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber, überschlagen sich die Ereignisse oder schreitet es gemächlich Tag für Tag, Stunde für Stunde voran. Was den Landkreis Meißen vor einem Jahrzehnt bewegte, darüber berichtet diese Serie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Gestöbert haben wir für diesen Rückblick in der Tagespresse und im Amtsblatt – dieses Mal für den Monat Juli 2014.

Sammlerleidenschaft

Seit der achten Klasse sammelt der Riesaer Dietmar Buchholz Streichholzschachteln. Inzwischen ist er Rentner und besitzt laut Schätzungen 100.000 Stück. Begonnen hat alles mit einem Ferienjob im Zündwarenwerk in Riesa. „Im Büro hat man dort immer mal einen Satz Etiketten im Kuvert bekommen, die sich dort auch andere Sammler abholen konnten. Die schönen bunten Etiketten haben mir als Kind einfach gefallen.“ Und sie ge-

fallen bis heute – so wurden es immer mehr und mehr. Mittlerweile breitet sich die Zündholzsammlung auch auf das ehemalige Kinderzimmer aus. Die meisten Streichholzschachteln in seiner Sammlung stammen aus Deutschland. Aber auch Schachteln aus anderen Ländern, wie den USA, Albanien und Japan, sind in den Ordnern einsortiert. Besonders wertvoll sind jene Schachteln, welche kurz nach dem Zweiten Weltkrieg hergestellt wurden.

Passion für Nudeln

2014 hieß es – 100 Jahre Nudelfabrik in Riesa, denn am 1. November 1914 nahm die Teigwarenfabrik ihren Betrieb in Gröba auf. Im ersten Betriebsjahr 1914/1915 stellte die Fabrik mit 97 Beschäftigten 2.055 Tonnen Teigwaren her. Mittlerweile produzieren etwa 150 Mitarbeitende täglich zwischen 80 und 120 Tonnen. Die Riesaer Teigwarenfabrik zeichnete sich von Anfang an dadurch aus, dass die Belegschaft bestrebt war, immer mit den modernsten Anlagen zu produzieren. Sie war in den 1920er-Jahren ein Vorzeigebetrieb. Ein zweites Merkmal waren die ausgezeichneten hygienischen Bedingungen. Zudem punktet die Riesaer Teig-

warenfabrik mit Qualität zu vernünftigen Preisen. So setzten die Nudelmacher von Anfang an auf Hart- statt auf Weichweizen. In der heutigen Zeit werden mehr als 100 verschiedene Nudelsorten produziert. Die Riesaer Teigwarenfabrik verfügt nicht nur über ein eigenes Restaurant und eine Küche, sondern auch über ein eigenes Museum.

Zu schwungvoll?

Es war kurz vor halb acht am 6. Juli 2014 als eines der ältesten zugelassenen Flugzeuge in Deutschland auf dem Großenhainer Flugplatz verunglückte: Der 27-jährige Pilot einer historischen D-1625 Klemm wollte nach einem Rundflug gerade zur Landung ansetzen, als die Maschine in einer Linkskurve plötzlich nach unten wegkippte und den Boden berührte. Dass der Pilot und sein 16-jähriger Begleiter das Holzflugzeug nur leicht verletzt verlassen konnten, sei vor allem dieser Art von Maschine zu verdanken. Nicht umsonst habe schließlich mit diesem Typ Flugpionierin Ely Beinhorn im Jahre 1931 Afrika überquert. Wie es zu diesem Unglück kam, klärte im Anschluss ein Sachverständiger von der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in

Braunschweig. Der Schaden belief sich auf 300.000 Euro.

Landkreis im WM-Rausch

Deutschland ist Fußball-Weltmeister! Auch im Landkreis Meißen haben viele Fußballfans beim Endspiel der Deutschen National Elf gegen Argentinien begeistert mitgefiebert. Die Sachsenarena in Riesa verzeichnete bei diesem Turnier einen Besucherrekord. 1.800 Menschen sahen dort beim Public Viewing das WM-Finale der deutschen Mannschaft. Nach Abpfiff des Endspiels herrschte in der Nacht von Sonntag zu Montag Ausnahmezustand in Riesa. Auf den Straßen feierten Fußballbegeisterte den Sieg bis in die Morgenstunden. Dem längsten Autokorso dürften um die 30 Fahrzeuge gefolgt sein – zwei Stunden lang quer durch die Innenstadt. Auch in den anderen Städten des Landkreises freute man sich über den Weltmeistertitel. Nun fiebert der Landkreis dem Finale der Europameisterschaft entgegen.

Badevergnügen

Hochsommerliche Temperaturen bis zu 37 Grad Celsius haben den Freibädern im Landkreis Meißen am 19. und 20. Juli 2014 das zweite Super-

Wochenende der Saison nach Pfingsten beschert. Wie eine Umfrage der Sächsischen Zeitung ergab, zählten allein sechs der Einrichtungen im Landkreis an beiden Tagen zusammen fast 18.200 Besucherinnen und Besucher. An durchschnittlichen Sommerwochenenden waren es im aktuellen Jahr in diesen Bädern rund 7.500 Gäste.

Euphorie am Dom

Seit dem Bau der beiden Türme gab es am Dom in Meißen nur Sanierungen. Im Juli 2014 hat am Westportal ein echter Neubau begonnen. Frithjof Müller – Steinmetzbildhauer und Chef der Dombauhütte – betreute ein Projekt, um das ihn seine Vorgänger beneiden dürften: die Errichtung eines Wimperg genannten Anbaus – ein schmuckvoller Giebel, der das Westportal vor Wind und eindringender Nässe schützt. Das insgesamt sieben Meter hohe Kunstwerk aus Sandstein existierte zwar schon einmal. Es wurde aber nach dem Bau der Domtürme abgebrochen. Warum weiß niemand. Als Vorlage für den Neubau dienten Dokumentationsfotos aus dem Jahr 1898, sowie Steinreste aus dem Lapidarium.

L. Laubusch

„Kultur macht stark“ in Sachsen – Fördermöglichkeiten Kultureller Bildung im ländlichen Raum

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen laden nach den Sommerferien 2024 – konkret am 8. August 2024 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr – zum gemeinsamen Informations- und Austauschtreffen ein.

- Sie möchten 2025 Projekte der Kulturellen Bildung mit Kindern und Jugendlichen umsetzen?
 - Sie haben mögliche Kooperationspartner oder sind auf der Suche nach diesen?
 - Sie benötigen eine Förderung für ihre Projektidee?
 - Sie haben Fragen zur Antragsstellung oder Projektumsetzung?
- Kulturschaffende, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie



Postkartenmotiv für „Kultur macht stark“

Foto: Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen

ehemalige, aktuelle und potentielle „Kultur macht stark“-Projektmacherinnen und -macher sowie Interessierte aus ganz Sachsen sind zum Dialog ins Soziokulturelle Zen-

trum „Hafenstraße“ e. V. eingeladen. (Veranstaltung in Präsenz) Es geht auch um die „Kultur macht stark“-Projekte, die Vernetzung vor Ort, um Er-

fahrungen, besondere Herausforderungen, aktuelle Anliegen und gewünschten Support. Die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen unterstützt bei Fragen zum Förderprogramm und mit Anregungen zur Bündnisbildung und Projektausgestaltung. Interessierte bekommen kompakte Informationen zum komplexen Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“ und seinen Rahmenbedingungen, Fristen und Möglichkeiten sowie den Neuerungen für Projekte im ländlichen Raum mit Ausblick auf die nächsten Antragsrunden im Herbst 2024. Anmeldungen richten Interessierte bitte bis 5. August 2024 an die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum unter: netzwerkstelle@kulturraum-erleben.de.

Anfahrt & Barrierefreiheit:

Die Veranstaltung findet in Präsenz in den Räumen des Soziokulturellen Zentrum „Hafenstraße“ e. V., Hafenstraße 28, 01662 Meißen, statt. Die Räumlichkeiten sind teilweise barrierefrei, leider verfügt das Haus nicht über ein barrierefreies WC. Für nähere Informationen und zur Anmeldung besonderer Bedarfe, wenden sich Interessierte bitte vertrauensvoll an die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen im Landesverband Soziokultur Sachsen an kms@soziokultur-sachsen.de beziehungsweise telefonisch unter 0351 8021765.

Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

K8554

Der Landkreis Meißen und die Gemeinde Priestewitz beabsichtigen die Erneuerung des Durchlassbauwerkes im Zuge der K 8554 und der unmittelbar anschließenden Stützwand entlang des Gewässers Ritzschge in der Ortschaft Zottewitz, einschließlich des grundhaften Straßen- und Gehwegausbaus im Bauwerksbereich.

Der Ausbaubereich beginnt an der Einmündung Dorfanger und endet in Höhe des Grundstücks Lindenstraße 14 in Zottewitz. Die Ausführungszeit ist vom 22. Juli 2024 bis Mai 2025 angesetzt.

Für die Ausführung der Bauleistungen muss die Kreisstraße im gesamten Bauzeitraum voraussichtlich vom 22. Juli 2024 bis Mai 2025 voll gesperrt werden. Die Umleitungstrecken werden ausgeschildert. Die Umleitungsführung erfolgt über Blat-

tersleben – Porschütz – B101 – Priestewitz – Strießen – Medessen.

Eine provisorische Fußgängerführung durch den Baubereich ist vorgesehen. Die Ersatzhaltestelle für die Haltestelle am Dorfanger wird an der K 8554 in beziehungsweise aus Richtung Medessen eingerichtet.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bitten der Landkreis Meißen, die Gemeinde Priestewitz und alle am Bau Beteiligten um Verständnis. Bei Fragen zur Baumaßnahme und den damit verbundenen Umleitungen wenden sich Betroffene bitte an das Kreisstraßenbauamt des Landratsamtes Meißen unter der Telefonnummer 03521 725-2602 oder per E-Mail an kreisstrassenbauamt@kreis-meissen.de.

Kreisstraßenbauamt

Treffen der Selbsthilfegruppen Sucht im Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen, die Diakonisches Werk Meißen gGmbH und die Radebeuler Sozialprojekte gGmbH laden am Donnerstag, 15. August 2024, von 15 bis 18 Uhr zum Treffen der Selbsthilfegruppen Sucht im Landkreis Meißen ein. Im Vereinshaus Radebeul (Dr.-Külz-Straße 4 | 01445 Radebeul) besteht dann die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Austausch. Anmeldungen sind bis zum 25. Juli 2024 erbeten an:

Maja Günzel
Koordination Suchthilfe | Suchtprävention
Landkreis Meißen | Gesundheitsamt
Postfach 100152 | 01651 Meißen
Tel.: 03521 725-3408
Fax: 03521 725-88011
E-Mail: maja.guenzel@kreis-meissen.de

Gesundheitsamt

Programm:

■ 15:00 – 15:30 Uhr
Begrüßung mit Kaffee und Kuchen

Dipl. oec. troph. Dipl. Päd.
Susann Theuring

■ 15:30 – 16:00 Uhr
Vorstellung Ambulante Suchthilfestrukturen im Landkreis Meißen

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle Radebeuler Sozialprojekte gGmbH

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle im Gesundheitsamt

■ 16:15 – 17:15 Uhr
Workshop 1: „Mit allen Sinnen voll dabei“ – Anleitung zum Genießen

Ergänzende Alternative:

■ 16:15 – 16:45 Uhr
Workshop 2: Kneipp-Parcours und Informationen zur Arbeit des Kneipp-Bundes im Garten des Vereinshauses

■ 16:45 – 17:15 Uhr
Heiko Büttner, Geschäftsführer Kneipp-Bund Landesverband Sachsen e. V.

■ 17:15 – 18:00 Uhr
Zeit für Imbiss, Gespräche und Austausch



Heizen Sie mit unserem Premium-Heizöl

Prämie für Ihre nächste Heizöl-Bestellung:

Nutzen Sie unseren neuen Online-Shop und sparen Sie bei einer Bestellung von 1.500 Litern VARO-Premium-Heizöl 2,- € pro 100 Liter

Sie erreichen die Ihnen bekannten Mitarbeiter

- **Meißen ☎ 0 35 21 70 000**
- **Großenhain ☎ 0 35 22 52 95 850**

* gültig bis 10.08.2024

shop.varoenergy.de

VARO 

Jetzt anmelden für den 5. FIRMENSTAFFELLAUF

5. FIRMENSTAFFELLAUF



📍 Stadion „Pausitzer Delle“ in Riesa

📅 20. September 2024

🕒 16 - 19 Uhr



Diakonie
Meißen

KSB
KREISSPORTBUND Meißen e.V.

Landkreis
Meißen 

Titelseite des
Flyers zum
FIRMENSTAFFELLAUF
2024

Foto: KSB

Die Anmeldephase für den 5. FIRMENSTAFFELLAUF hat begonnen. Dieser wird am 20. September im

Stadion „Pausitzer Delle“ in Riesa stattfinden. Das vom Kreissportbund Meißen e. V. veranstaltete Lauf-

Event findet jedes Jahr innerhalb der Interkulturellen Wochen statt und erfährt Unterstützung durch das Landrats-

amt Meißen und die Diakonisches Werk Meißen gGmbH. Mit dem diesjährigen Veranstaltungsort Riesa ist es ein Heimspiel für die Gewinner des letzten Firmenstaffellaufes. „Im vergangenen Jahr konnten wir mit 62 Teams starten und erneut alle bisherigen Rekorde knacken. Der Spendenerlös 2023 von 5.291,90 Euro hat gezeigt, dass die Menschen bereit sind, Projekte und Organisationen zu unterstützen“, erklärt Annekathrin Aurich, Präsidentin des Kreissportbundes Meißen, und ergänzt: „Wir sind darauf vorbereitet, das dies Jahr zu toppen! Wir sind ja in der Sportstadt Riesa.“ Unter der Schirmherrschaft von Landrat Ralf Hänsel und Superintendent Andreas Beuchel laufen die Teams, bestehend aus zwei oder drei Läuferinnen und Läufern, ab 17 Uhr eine Stunde lang für einen karitativen Zweck. Statt eines Startgeldes erlaufen die Firmen-, Schul- und Vereinstteams selbst festgelegte Spendenbeträge pro Runde oder einen vorher festgelegten Höchstbetrag. Unter dem Motto der Interkulturellen Woche Neue Räume sind ab 16 Uhr die Pforten geöffnet, um sich anzumelden und die familienfreundlichen Angebote wahrzunehmen. Umrahmt wird der integrative Spendenlauf von

zahlreichen Mitmach-Angeboten, kostenlosen Getränken und Live-Musik der Band „Sedony“. Dank der Förderung durch den Landkreis ist auch in diesem Jahr die Baer-Service GmbH mit ihren Zeiterfassungssystemen wieder am Start. Dies ermöglicht eine professionelle Zeitnahme und eine schnelle Auswertung für alle Teilnehmenden.

Das Team mit dem höchsten Spendenbetrag tut nicht nur Gutes, sondern gewinnt zudem die Eventmodule Fußball und TWall-Tisch des Kreissportbundes Meißen kostenfrei für die nächste Feierlichkeit. Im vergangenen Jahr hatte sich ein Team des SC Riesa diese Spielgeräte gesichert.

Die erlaufenen Spenden empfangen auch dieses Jahr zwei Vereine: der Stützpunktverein für Integration SC Riesa e. V. sowie „Coswig – Ort der Vielfalt“ e. V.

Anmeldungen können auf der Internetseite der Baer-Service GmbH für den 5. FIRMENSTAFFELLAUF vorgenommen werden: <https://baer-service.de/veranstaltung/MFL>.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Interessierte auf der Website des Kreissportbundes Meißen e. V.: <https://www.kreissportbund-meissen.de/>.

Kreissportbund Meißen e. V.



AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23 · 09661 Striegistal
Tel. 034322 - 404 23
Mail: info@aqua-nostra.de
Web: www.aqua-nostra.de

AQUA NOSTRA

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · ECOFLO · CLEAR FOX
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche



Herzlichen Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem Geburtstag!
Ihre Daniela Kuge, Abgeordnete im Sächsischen Landtag

Wir suchen Sie (m/w/d)

Reinigungskräfte
in Meißen und Umgebung



Wir bieten Ihnen attraktive Jobs von Mini bis Vollzeit

Sie sind zuverlässig, flexibel und motiviert...
...dann werden Sie Teil des SAMSIC Teams.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

SAMSIC Gebäudereinigung GmbH · Niederlassung Dresden
Blumenstraße 93 · 01307 Dresden · 03731 787333
dresden@samsic.de

K8570



Umleitungskonzept für die Baumaßnahme an der K 8570

Foto: Landratsamt Meißen

Der Landkreis Meißen beabsichtigt einen weiteren Teilabschnitt der Kreisstraße von Wülknitz nach Lichtensee (B 169) grundhaft auszubauen. Der Ausbaubereich beginnt auf der freien Strecke zwischen Wülknitz und Lichtensee an der Grenze des bereits fertiggestellten Teils. Er verläuft über den Knotenpunkt der Lichtenseer Straße mit der Panzerstraße vor Lichtensee weiter auf der Panzerstraße in Richtung B 169. Das Bauende befindet sich bei den eingezäunten Gärten auf der Panzerstraße. Innerhalb der Baustrecke befindet sich der Knotenpunkt der Lichtenseer Straße mit der Panzerstraße. Dieser wird so umgebaut, dass die Hauptverkehrsrichtung zukünftig über die Panzerstraße zur B 169 verläuft und die Weiterführung der Lichtenseer Straße (Bahnhofstraße) in die Ortslage Lichtensee untergeordnet wird. Die Ausführungszeit für den zweiten Bauabschnitt ist von

Mitte Juli bis Ende November 2024 angesetzt. Der genaue Tag des Baubeginns wird Anfang Juli in Abstimmung mit der bauausführenden Firma festgelegt. Für die Ausführung der Bauleistungen muss die Kreisstraße im gesamten Bauzeitraum voll gesperrt werden. Dies gilt auch für den Radweg von Wülknitz nach Lichtensee, da auch am Radweg bauliche Veränderungen vorgesehen sind. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. So wird der Radverkehr von Wülknitz über den Bettelweg Nord und den Lauchweg nach Lichtensee geführt. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres am 5. August 2024 fährt der Schulbus von Norden kommend nach Lichtensee herein, wendet am alten Gasthof (Feuerwehr), fährt wieder nach Norden heraus und dann über den Bettelweg Nord nach Wülknitz. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Ein-

schränkungen bitten der Landkreis Meißen und alle am Bau Beteiligten um Verständnis. Bei Fragen zur Baumaßnahme und den damit verbundenen Umleitungen wenden sich Betroffene bitte an das Kreisstraßenbauamt des Landratsamtes Meißen unter der Telefonnummer 03521 725-2602 oder per E-Mail an kreisstrassenbauamt@kreis-meissen.de. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bitten der Landkreis Meißen und alle am Bau Beteiligten um Verständnis. Bei Fragen zur Baumaßnahme und den damit verbundenen Umleitungen wenden sich Betroffene bitte an das Kreisstraßenbauamt des Landratsamtes Meißen unter der Telefonnummer 03521 725-2602 oder per E-Mail an kreisstrassenbauamt@kreis-meissen.de.

Kreisstraßenbauamt



Die Große Kreisstadt Großenhain beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter Tiefbau/Abwasser (m/w/d)

im Rahmen einer Vollbeschäftigung neu zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach TVÖD.

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer Internetseite unter www.grossenhain.de einsehen.

Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Team im Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ in Radeburg

Mitarbeiter Hauswirtschaft/Küchenhilfe mit 30 Stunden/Woche

Wir bieten:

Vergütung über Mindestlohn, Urlaubs- und Jahressonderzahlung, Zuschläge, Zusatzurlaub, Jobticket

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH
Fr. Leuthold, Leßkestr. 12, 01705 Freital
Mobil: 0172 7144492 (Mo-Fr)
E-Mail: c.leuthold@dssgnet.de



OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Ihre persönliche Bauberaterin

Silvana Plätzer
0178 7802947
silvana.plaetzer@okal.de



www.okal.de

Ihre Ansprechpartner für das Amtsblatt erreichen Sie unter:

Telefon (0 35 21) 41 04 55 20
Telefax (0 35 21) 41 04 55 22
E-Mail: tp.meissen@ddv-mediengruppe.de



Bestattungshaus
Vogler

Großenhainer Straße 102 • 01662 Meißen
Beratungsgespräche Mo.–Sa. nach tel. Absprache
03521 7186969 / 03523 2391450 • 24 h Bereitschaft
✉ info@bestattungshaus-vogler.de
🌐 bestattungshaus-vogler.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Gimmiedabeat,
Baby!
Klick Dich rein!
www.sz-ticketservice.de

Besuchen Sie unsere neue Polster- und Küchenwelt



Wir beraten
Sie gern!



01689 Weinböhla
Ehrlichtweg 3-9

✉ kontakt@huelsbusch.com
f/moebelhuelsbusch/

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa.

09.00-14.00 Uhr

www.huelsbusch.com